

# Der *Isselhorster*

Lokalanzeiger für das Kirchspiel Isselhorst

Herausgeber: Heimatverein Isselhorst e.V.

*Der Heimatverein  
Isselhorst  
auf dem Weg  
in die.....?*

◀ GEGENWART

◀ VERGANGENHEIT

ZUKUNFT ▶



Unser **DORF** nat **ZUKUNFT**

## Der Inhalt - Heft 148

Zukunft des Heimatvereins	2
Beitrittserklärung Heimatverein	4
Giving Sunday bei Maas	5
Isselhorster Feuerwehr	8
Ehemalige CVJM-Handballer	9
Evangelische Kirchengemeinde	10
Betriebsübergabe Schröder & Setter an Jürgen Schreiber	12
Schlüsselübergabe in der AWO	14
Eisen- u. Modellbahnfreunde	15
Der Weg zur guten Figur	16
Kennen Sie unseren Heimatkreis	17
Besondere Meisterbriefe	18
Kunstaussstellung 2018	19
TVI informiert	20
20. Isselhorster Nacht	22
Extremsportler Joey Kelly	24
Nachrufe Hans-Jürgen König und Frank Lohmann	26
Geschichten für die Seele	28
Alle Vögel sind schon da	30
Termine	32
Isselhorster Wochenmarkt: Geflügel-Lückenotto	34
Erziehung: chanz freuer, domols un vondage	38
Kegelclub "Die Landeier"	39
Nachruf Martin Heitmann	40
Unsere Nachbarn in Niehorst	41
Alte Torbögen und Inschriften	41
Zukunft Isselhorst	42
Wenn einem die Namen nicht einfallen	46
Wenn een die Naomens nich infalt	48
Leitungswechsel bei Anti-Rost	49
Haareis an der Hünenburg	51
Ehrenamtspreis 2017	52
Ehrenamtspreis: Aktualität und Tradition	53
Tee und "Mehr"	54
Trickfilm-AG der Grundschule	56
Erste KP-Darts-Trophy	57
Astrid Hauke im Kiddy Point	58
Joeys Landleben - Weißer Riese	59
Besuch im Kloster Eberbach	60
Impressum	62

## ***Der verlässlichste Weg in die Zukunft ist die Vergangenheit***



*Jedes Jahr finden mehrere Radtouren in und um Isselhorst viel Anklang bei den Teilnehmern*

**968 Jahre alt ist nun schon unser Dorf Isselhorst und hat in den letzten fünf Jahren eine enorme Veränderung in baulicher Hinsicht vollzogen. Wenn wir hier von „unserem“ Dorf sprechen, so meinen wir hiermit alle Bewohner des Kirchspiels.**

Der Heimatverein Isselhorst e.V. als Herausgeber dieses sechsmal im Jahr erscheinenden „Der Isselhorster“ hat sich verpflichtet, Überliefertes und Neues sinnvoll zu vereinen, zu pflegen oder weiter zu entwickeln.

„Zukunft verpflichtet“ oder „Unsere Tradition ist die Zukunft“. Es gibt eine Vielzahl von Sprüchen

oder Weisheiten, die mehr oder weniger zutreffend sind. Auf den Punkt gebracht, schaut der Heimatverein in alle Richtungen: Vergangenheit und Tradition wird gepflegt und bewahrt, aber die Gegenwart lebt, und die Zukunft wird vorausschauend gestaltet. Und dieses erfolgt miteinander, mit allen Einwohnern unseres Dorfes und Kirchspiels.

*Ausflüge z.B. zum Plattdeutsch-Theater in Ostenfeld werden oft in Fahrgemeinschaften organisiert*





Ganz schön viel Müll kommt bei der jährlichen Dorfsäuberung zusammen

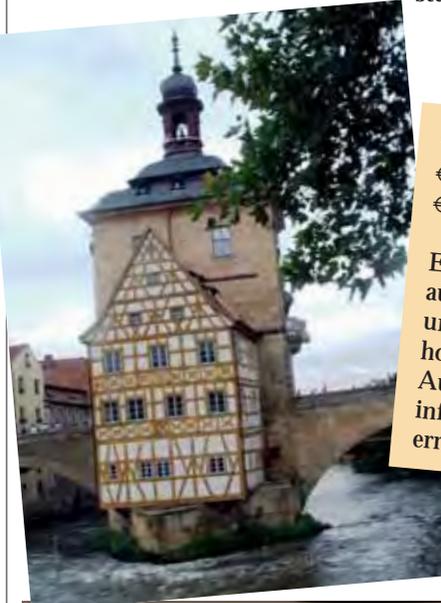
Derzeit hat unser Verein 257 Mitglieder bei rund 6.000 Einwohnern im Kirchspiel.

Unser Ziel für die Zukunft sollte bei einer Mitgliederzahl von rund 1.000 liegen, um für unser Dorf einiges bewegen

zu können. Darum geben Sie sich einen Ruck, werden Sie Mitglied (ggf. auch als Förderer\*) um den Verein zu stärken. Nur ein starker Verein kann sich gegenüber Behörden und Institutionen

Nun interessiert es nicht jeden, dass der Heimatverein demnächst das älteste Haus in Isselhorst (die „Holtkämperei“ wird am 9. September eingeweiht, dazu mehr in den folgenden Ausgaben) beziehen wird, dem „Elmendorfer Fass“ ein neues Zuhause ermöglicht hat, die alljährliche Dorfsäuberung organisiert, wechselnde Kunstausstellungen im Café „Unnere Äiken“ vermittelt, Ausflüge und Reisen organisiert, Straßenfeste plant und mit anderen Vereinen zusammen durchführt, Brauchtums- und Denkmalspflege betreibt, die Dorfgeschichte archiviert, sich um allgemeine Vereinskommunikation kümmert oder gar die Förderung der Heimatpflege und Heimatkunde bezweckt.

Dennoch erlauben wir uns an dieser Stelle, noch einmal auf uns aufmerksam zu machen. Unterstützen Sie unseren Verein, sei es durch eine Mitgliedschaft\* oder durch Spenden. Nur so können wir die ehrenamtlichen Tätigkeiten in unserem Dorf aufrechterhalten und Vergangenheit und Zukunft miteinander verbinden. Es gibt noch sehr viele Herausforderungen, gerade im Hinblick auf die steigende Einwohnerzahl, denen sich der Verein stellen muss. Natürlich sind wir für jede Hilfe sehr dankbar, aber auch ebenso dankbar für jegliche finanzielle Unterstützung.



Ausflug nach Bamberg

\*Eine Mitgliedschaft kostet € 28,00 im Jahr, Familienbeitrag € 35,00

Einen Aufnahmeantrag finden Sie auf Seite 4, aber auch im Internet unter [www.heimatverein-isselhorst.de/Kontakt](http://www.heimatverein-isselhorst.de/Kontakt). Auch online können Sie uns unter [info@heimatverein-isselhorst.de](mailto:info@heimatverein-isselhorst.de) erreichen.

Konzert der Gruppe Klangkör



durchsetzen, um Isselhorst als „Dorf mit Zukunft“ weiter zu entwickeln. Wir freuen uns auf Sie, Ihre Ideen und Ihre Unterstützung.

Heimatverein Isselhorst e.V.

## Beitrittserklärung

Ich / wir erkläre / n den Beitritt zum

# Heimatverein Isselhorst e.V.

Heimatverein für das Kirchspiel Isselhorst

Einzelmitgliedschaft (Jahresbeitrag z.Zt. 28 EURO)

Familienmitgliedschaft (Jahresbeitrag z.Zt. 35EURO)

Ab Mon./Jahr.....

1. Name.....Vorname.....Geb.-Dat.....

2. Name.....Vorname.....Geb.-Dat.....

Straße:.....Telefon:.....

PLZ:.....Wohnort:.....E-Mail.....

Meine / unsere Interessengebiete sind:

1.  Ortsentwicklung      3.  Denkmalschutz      5.  Plattdeutsch

2.  Ortsgeschichte      4.  Natur- und Umweltschutz      6.  Familiengeschichte

Ich / wir möchten aktiv mitarbeiten in den Bereichen

Ich / wir nehmen teil an Veranstaltungen zu den Themen

Ich / wir unterstützen den Verein als passives Mitglied

Ich / wir unterstützen den Verein bei der Ausrichtung von Veranstaltungen

Ich / wir unterstützen die Vereinsarbeit mit einem Betrag von.....EURO jährlich

### Lastschrift-Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich den Heimatverein Isselhorst e.V. bis auf Wideruf  
Den Jahresbeitrag von meinem Girokonto

IBAN:.....BIC.....

Kreditinstitut: .....  
Mittels Lastschrift einzuziehen.

Kontoinhaber; Name:.....Vorname:.....

Gütersloh, den .....Unterschrift:.....

## Giving Sunday

Maas Natur verkauft ökologische und fair produzierte Naturtextilien über den Online-Versand und in elf Filialen deutschlandweit. Seit einigen Jahren haben vor allem Online-versender einen neuen Festtag auserkoren:

Den sogen. "Black Friday"!!!  
Doch nicht bei Maas!



Mit dem GIVING SUNDAY am 26.11.2017 war es uns wichtig, ein Zeichen zu setzen: Gegen unsinnige Rabattschlachten und gedankenlosen Konsum! Denn Schenken, ist doch erst dann wirklich schön wenn alle am Entstehungsprozess beteiligten Menschen fair behandelt werden.

So spendeten wir 10% unseres Tages-Online-Umsatzes für die Gütersloher Suppenküche e.V. sowie für die Kinderküche „die Insel“. Die Spende von 5570,02 Euro ist überwiesen und trägt dazu bei, Kindern in schwierigen Lebenssituationen zu helfen.

Genauso, wie wir darauf achten, dass die Umwelt durch unsere Produktionsprozesse möglichst wenig beeinträchtigt wird, indem wir ökologische Naturfasern verwenden, so liegen uns auch die Menschen besonders am Herzen. Wir möchten zu einer nachhaltigen Entwicklung unserer Gesellschaft beitragen und diejenigen unterstützen, die es mehr brauchen als andere.

Katalog bestellen  
Tel. **05241/96770**  
oder im Online-Shop  
[www.maas-natur.de](http://www.maas-natur.de)

DIE NEUE KOLLEKTION

Ökologische Mode  
- fair produziert

**Maas**  
natürlich leben...

**Gütersloh:** Werner-von-Siemens-Str. 2 | Mo-Fr 10-18 h | Sa 10-13 h

**Bielefeld:** Obernstraße 51 | Mo-Fr 10-18.30 h | Sa 10-16 h

### Urlaub Müritz-Seenplatte

2 komfortable FEWO ca. 60 m<sup>2</sup>,  
Hund auf Anfrage, Rad fahren,  
Wassersport, Angeln, Jagd

**Tel.: 0 52 41 – 67 13 5**

[www.urlaub-mueritz-seenplatte.de](http://www.urlaub-mueritz-seenplatte.de)



## ***Gut ausgebildet für den Ernstfall***

*v.l.: René Weege, Rolf Imkamp,  
Fritz Steinhöf, Rolf Ortmeier  
und Sven Schröder*

Am 12. Januar 2018 wurde auf der Jahreshauptversammlung für das Feuerwehrjahr 2017 des Löschzuges Isselhorst Resümee gezogen.

Insgesamt rückten die 39 Feuerwehrmänner und 2 Feuerwehrfrauen zu 41 Einsätzen aus. Dazu zählten 22 technische Hilfe-Einsätze.

Bei diesen Einsätzen wurden Personen aus verunfallten PKW und „hinter verschlossener Tür“ gerettet oder umgestürzte Bäume und vollgelaufene Keller beseitigt. 18 Mal wurden die Blauröcke zu Brandeinsätzen gerufen. Dazu zählten Brände von Garagen, Containern, Fahrzeugen und Zimmer- oder Industriebrände. So rückten die Kameraden am 4. Juli

zu einem Brand im Wohnheim an der Brockhagener Straße aus, bei dem ein Bewohner ums Leben kam.

Am 6. August wurde der Löschzug zu dem Brand eines Fachwerkhauses auf dem Postdamm alarmiert. Zusätzlich wurden zahlreiche Brandsicherheitswachen im Theater der Stadt Gütersloh absolviert.

## **W. HALLMANN GmbH**

### **Dachdeckermeister**

**Sämtliche Ziegel-, Flachdach-,  
Schiefer-, Fassadenarbeiten,  
Kaminverkleidungen,  
Dachrinnen- und Isolierungsarbeiten**



Wolfgang Hallmann, Am Röhrbach 200, 33334 Gütersloh, Tel. (0 5209) 65 41 und 01 71 / 482 35 14



Kim Nadine Ortmeier und Sven Schröder

Um diese Einsätze professionell abarbeiten zu können und jeden Feuerwehrmann jede -frau nach dem Einsatz unverletzt nach Hause zu bringen, ist eine gute und ständige Aus- und Fortbildung nötig und wichtig. So besuchten die Kameraden Lehrgänge und Fortbildungen an der Kreisfeuerweherschule in St. Vit und am Institut der Feuerwehr NRW in Münster.

Mit dem Thema Funk beschäftigten sich Tobias Varnholt, Kevin Treptow und André Wiesmann, den Maschinistenlehrgang absolvierten Lars Svenson und Kevin Treptow. Maik Brindöpke wurde zum Gerätewart fortgebildet. Mario Porceddu und Philipp Zur Linden nahmen am Lehrgang "Technische Hilfe" teil, und auch Lars Hantel, Stephan Mußenbrock und Oliver Rethage ließen sich in diesem Thema fortbilden. Luca Rehage und Oliver Rethage absolvierten einen Absturzsicherungslehrgang. Und Tobias Varnholt besuchte den Lehrgang zum Truppführer. Mehrere Fahrtsicherheitstrainings auf dem alten Flughafengelände wurden ebenfalls von den Kameraden absolviert.

## Chinesische Medizin & Naturheilverfahren Tinnitus- und Schmerztherapie

*Andrea Kornfeld*  
Heilpraktikerin & Hörtherapeutin

Niehorster Straße 6  
33334 Gütersloh-Isselhorst  
Telefon: 05241- 21 12 199  
[www.naturheilpraxis-kornfeld.de](http://www.naturheilpraxis-kornfeld.de)  
E-Mail: [info@naturheilpraxis-kornfeld.de](mailto:info@naturheilpraxis-kornfeld.de)



Historische Gaststätte  
**Zur Linde**  
Isselhorst

Isselhorster Kirchplatz 5  
33334 Gütersloh

## Zartes Bisonfleisch – ein Gaumengenuss vom 1. März bis 31. März 2018

### Finden Sie Ihr Osterei bei uns... Ostersonntag und Ostermontag.

**Mittags Menüs,  
nachmittags  
hausgebackene Kuchen,  
abends à la carte**



Ihre Familie Ortmeier

Reservieren Sie Ihren Tisch!  
Tel. (0 52 41) 6 71 96 · [www.zur-linde-isselhorst.de](http://www.zur-linde-isselhorst.de)

**Mittags-Tisch**  
von Do. bis So. zwischen 11.30 und 13.30  
**Mo./Mi. bis So. von 17.30 bis 21.30 warme Küche**  
Dienstag Ruhetag

Im Institut der Feuerwehr in Münster besuchte Jonas Burg erfolgreich den Grupperführerlehrgang, und Kim Nadine Ortmeier ließ sich zur Zugführerin ausbilden.

**Gebr. Wiedey**  
Sonnenschutz-  
Fachbetrieb  
pünktlich ■ zuverlässig ■ individuell

**WAREMA Markisen**  
Immer voll im Trend.



**Jetzt: Markisen  
zu Winterpreisen!**

**Ihr Meisterbetrieb für**  
Markisen · Insektenschutz  
Terrassenüberdachungen  
Außen-Jalousien · Rollläden  
Reparaturen

**Schon jetzt vormerken:**

**Markisenwoche**  
**05.-10.03.2018**

**mit Sonder-Öffnungszeiten  
und attraktiven Angeboten!**



Im Großen Busch 25

**33334 Gütersloh**

Tel. 0 52 41/70 22 07

**www.gebr-wiedey.de**



Zahlreiche Kameraden wurden auf der Versammlung für ihren Einsatz, absolvierte Lehrgänge und das Engagement in der Feuerwehr geehrt und befördert. So wurden René Weege für seine 10-jährige und Rolf Imkamp, Fritz Steinhoff und Rolf Ortmeier für ihre 50-jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr geehrt.

Befördert wurden Sascha Enke zum Feuwehrmann, Jennifer Häusler zur Oberfeuerwehrfrau, Wolfgang Milich, René Pohl, Kevin Treptow zum Oberfeuerwehrmann, Jannik Weege und Kai-Uwe Welpmann zum Hauptfeuerwehrmann und Tobias Varnholt zum Unterbrandmeister. Jonas Burg wurde zum Brandmeister befördert, Stephan Mußenbrock und Lars Hantel erhielten den Dienstgrad Oberbrandmei-

ster. Kim Nadine Ortmeier wurde zur Brandinspektorin befördert. Sie ist die erste Brandinspektorin im Kreis Gütersloh und eine von nur 30 Brandinspektorinnen in ganz NRW.

Haben Sie Lust, unsere Truppe zu unterstützen und die vielen unterschiedlichen Tätigkeitsbereiche der Feuerwehr kennenzulernen? Dann melden Sie sich einfach bei dem Löschzugführer Sven Schröder oder kommen Sie uns montags um 19.30 Uhr im Gerätehaus an der Niehorster Straße besuchen. Mitmachen können Frauen und Männer ab 18 Jahren, die in Isselhorst wohnen oder arbeiten. Weitere Infos finden Sie auch unter [www.loeschzug-isselhorst.de](http://www.loeschzug-isselhorst.de)

*Kim Nadine Ortmeier  
Löschzug Isselhorst*

## Buchhandlung Schwarz

- Sortimentsbuchhandlung - Inh. Nora Bethlehem-Hinsen



Ab sofort sind Online-Bestellungen über [www.buchhandlungsschwarz.de](http://www.buchhandlungsschwarz.de) möglich - entweder zur Abholung im Laden oder ab 30 € versandkostenfrei direkt zu Ihnen nach Hause!

- Bestellung aller lieferbaren Bücher und Noten
- Geschenkartikel • Markenspielwaren
- Schulbedarf

Umlostr. 8 · 33649 Bielefeld-Ummeln

Telefon (05 21) 4 79 24 21 · Telefax (05 21) 4 88 96 63

[kontakt@buchhandlungsschwarz.de](mailto:kontakt@buchhandlungsschwarz.de) · [www.buchhandlungsschwarz.de](http://www.buchhandlungsschwarz.de)

...wir sind seit über 150 Jahren gerne für Sie da!



Mo – Fr  
7.00 – 19.00 Uhr  
auch Sa 7.00 – 19.00  
für Sie geöffnet!

Haller Str. 100  
33334 Gütersloh  
Tel. 0 52 41 / 6 71 90

## ***Die ehemaligen CVJM-Handballer begrüßen das neue Jahr Überraschung für die Bürgerinitiative Isselhorst***

Das jährliche Treffen der „Alt-Herren“ im CVJM Isselhorst fand am 13. Januar bei Ortmeyer „Zur Linde“ statt.

Seit ein paar Jahren sind alle ehemaligen Handballspieler, auch die Damenmannschaft, dabei. Im Verlauf des Abends gab es eine Tombola.

Lothar Kache, vor 29 Jahren (29. April – 1. Mai 1989) verantwortlicher Leiter des CVJM Isselhorst als Ausrichter der 1. Deutschen Meisterschaft im Damenhandball des CVJM Deutschland, stellte für die Tombola eine Dokumentation über dieses Ereignis zur Verfügung. Mit einigen anderen Preisen, die es von Sponsoren und Unterstützern gab, wurde die Tombola ein ganzer Erfolg.

Der Erlös, 250,00 €, wurde anschließend zur Überraschung an



*Maria Vornholt und Henrich Schröder (BISS),  
Wolfgang Steinbeck (CVJM Isselhorst)*

die anwesenden Mit-Initiatoren der BISS-Aktion Maria Vornholt und Henrich Schröder übergeben. Es soll ein Zeichen und Anerkennung zum Engagement der BISS (Bürgerinitiative Isselhorst) sein.

Die BISS kämpft gegen den Netzbetreiber Amprion für eine mögliche Erdverkabelung.

Irgendwann klang dieser Abend für alle zufrieden aus.

## Pfarrer

Pfr. Reinhard Kölsch  
Haverkamp 42  
05241 68611

Pfr. Alexander Kellner  
Brackweder Str. 25a  
33335 Gütersloh-Friedrichsdorf  
05209 9176818

## Gemeindebüro

Steinhagener Str. 32  
05241 6195  
ev.kg-isselhorst@gtelnet.net

## Öffnungszeiten:

Di. + Fr. 10.00 – 12.00 Uhr,  
Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr  
Außerhalb der Öffnungszeiten  
läuft ein Anrufbeantworter!

## Küster

Reinhard Westkämper  
05241 67817

## Diakoniestation

Arthur Popp  
Isselhorster Kirchplatz 13  
05241 6336

## Pflegewohngruppe "Am Pastorengarten"

Bernhard Dyck  
05241 0967-2590

## Friedhof

Peter Nentwig  
05241 688100

## Familienzentrum

Leitung Claudia Kurzer  
Steinhagener Str. 28  
05241 67257

## Jugendmitarbeiterin

Inga Palberg  
0160 95746433

## Kirchenmusiker

Adrian Büttemeier  
0176 76289092  
Heiner Breitenströter  
(Bläser- und Kinderchöre)  
05241 6909

## Homepage Gemeinde

[www.ev-kirchengemeinde-isselhorst.de](http://www.ev-kirchengemeinde-isselhorst.de)

## CVJM

[www.cvjm-isselhorst.de](http://www.cvjm-isselhorst.de)

## Kirchenmusik

[www.kirchenmusik-isselhorst.de](http://www.kirchenmusik-isselhorst.de)  
10



Evangelische Kirchengemeinde Isselhorst

# aktuell

## Gottesdienste

- |        |       |  |
|--------|-------|--|
| 11.02. | 10.00 | Gottesdienst mit Taufmöglichkeit, Pfr. Kölsch  |
| 18.02. | 10.00 | KISS-Gottesdienst mit Gospelprojektchor und zeitgleich Kindergottesdienst, Pfr. Kölsch   |
| 25.02. | 10.00 | Predigtgottesdienst, Pfr.in Antony   |
| 04.03. | 10.00 | Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Kölsch  |
| 11.03. | 10.00 | Gottesdienst mit Taufmöglichkeit, Pfr. Kölsch  |
| 18.03. | 10.00 | KISS-Gottesdienst mit den Luttermöwen und zeitgleich Kindergottesdienst, Pfr. Kölsch     |
| 25.03. | 10.00 | Festgottesdienst zur Goldenen und Diamantenen Konfirmation mit Posaunenchor, Pfr. Kölsch |

Informationen zu den weiteren Gottesdiensten finden Sie unter  
[www.ev-kirchengemeinde-isselhorst.de](http://www.ev-kirchengemeinde-isselhorst.de)

## Gemeindebrief in neuem Gewand

Wie hat Ihnen das neue Jahreshaft gefallen? In der Adventszeit war es an die evangelischen Haushalte verteilt worden und lag in Kirche und Gemeindehaus zum Mitnehmen aus. Das moderne Layout verdanken wir Presbyterin Anke Plaßmann, die federführend auch die Homepage betreut. Das Jahreshaft bietet immer den Rückblick auf das zu Ende gehende Jahr und dokumentiert auch die Amtshandlungen, die wir aus Datenschutzgründen hier im „Isselhorster“ nicht veröffentlichen.

Die Kirchliche Doppelseite im „Isselhorster“ möchte aktuell informieren und benennt die Gottesdienste und Veranstaltungen der nächsten Wochen. Auch Kontaktadressen und Telefonnummern sind so immer griffbereit.



## Herzlichen Dank

Die Adventssammlung der Diakonie fand vom 18.11. bis 09.12.2017 unter dem Motto „Hinsehen-Hingehen-Helfen“ statt und erbrachte die große Summe von 7.524,50 Euro. Herzlichen Dank an alle Spender/innen sowie an die Sammler und Sammlerinnen. Sie hatten auch für das Verteilen der Gemeindebriefe gesorgt.

Für die nächste Diakoniesammlung im November 2018 und die Verteilung der Gemeindebriefe möchten wir gerne das Team verstärken. Gut wäre es, wenn die bisherigen 56 Bezirke neu aufgeteilt werden könnten. 2200 Gemeindebriefe („Jahreshafte“) liegen mit den Straßenlisten dann erneut zur Abholung im Gemeindehaus bereit. Haben Sie Fragen oder neue Idee, können Sie sich gerne mit Frau Werres im Gemeindebüro (Tel 6195) oder mit Frau Siekmann (Tel 67082) in Verbindung setzen.

# Auf ein Wort

Liebe Gemeinde,

Mutter: „Du räumst jetzt endlich dein Zimmer auf!“

Sohn: „Ich habe in einer Studie gelesen, dass Unordnung die Konzentration fördert. Jetzt bin ich dabei, das auszuprobieren.“

Manche Menschen sind um Ausreden nicht verlegen.

Eine, die immer wieder gerne gebraucht wird, lautet zum Beispiel: „Das habe ich nicht gewusst.“

Im Bibelvers aus dem 5. Buch Mose, der uns jetzt im Februar begleiten soll, steht: Es ist das Wort ganz nahe bei dir, in deinem Munde und in deinem Herzen, dass du es tust.

Von wegen „nicht gewusst“. Gott lässt die Ausrede nicht gelten, er erinnert uns daran, dass wir genau wissen, was er von uns möchte. Sein Wort ist uns bekannt. Und wenn wir ehrlich sind, wissen wir das ja auch, nur mit der Umsetzung hapert es doch des Öfteren. Aber – um gleich die nächste Ausrede zu gebrauchen – die anderen Wörter um uns herum sind so viel lauter als Gottes Stimme. Da reden so viele mit im Gewirr der Stimmen: „Lass dich doch nicht für dumm verkaufen“ - „Gönn dir das jetzt“ - „Geiz ist geil“ - „Das tun doch alle“ ...

Da kommt Gottes Wort fast flüsternd bei mir an, und das ist gut so, denn dadurch merke ich den Unterschied. Seine Stimme ist wichtig und unterscheidet sich von allen anderen Stimmen. Wenn ich mich nach seinen Worten richte, komme ich weiter, als wenn ich nur darauf höre, wer am lautesten schreit.

Vielleicht gelingt es uns ja, bei all unserem Tun und Lassen daran zu denken, dass Gott mit seinem Sohn Jesus Christus schon Worte in uns gelegt hat, dass er uns begleitet, sich zwischen all den Stimmen in der Welt dazwischen flüstert.

Wir bräuchten dann immer seltener Ausreden, wären klarer im Auftreten und könnten gelassen davon ausgehen, dass wir Gottes Wille für unser Leben immer öfter erkennen und dann auch tun.

*Herzlichst Ihr/Euer Pfr. Alexander Kellner*

## Gemeindeversammlung Mittwoch, 14. März 2018

Auf der Tagesordnung der diesjährigen Gemeindeversammlung am 14. März um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Steinhagener Straße 30 stehen ein Rückblick auf die Churchnight (mit Film- und Fotodokumentation) sowie aktuelle Infos aus den Arbeitsbereichen und zur Finanzsituation der Gemeinde. Auch soll genügend Zeit sein, sich über Fragen und Anregungen auszutauschen.  
Herzliche Einladung!

## Singen macht Freu(n)de – Gospelprojekt 17./18.2.

Haben Sie Lust, Ihre Stimme auszuprobieren? Lassen Sie sich einladen zu einem Gospelprojekt am Samstag, 17.2., von 15-18 Uhr im Gemeindehaus Steinhagener Straße 30. Die erarbeiteten Stücke werden den KISS-Gottesdienst am 18.2. musikalisch bereichern.

## Termine

### Kirchenmusik

**Kirchenchor** - Di. 20.00 - 22.00

**Frauenchor** nach Absprache  
Mi. 10.00 - 11.00

**Jugendkantorei** (ab 5. Schuljahr)  
Di. 18.00 - 19.30

**Kinderchor I** (1. Schuljahr)  
Mi. 14.30 - 15.00

**Kinderchor II** (2. Schuljahr)  
Mi. 15.00 - 15.30

**Kinderchor III** (3. und 4. Schuljahr)  
Mi. 15.30 - 16.15

**Spatzenchor** ab 4,5 Jahren,  
Do. 14.30 - 15.00

**Posaunenchor** - Fr. 20.00 - 22.00  
**Jungbläser** - Fr. 18.00 - 20.00

### Kinder und Jugend

**Spielgruppen** - Di. + Fr. 9.00 - 11.30

### Kinderturnen im CVJM

Do. 15.45 - 16.45 (3 - 6 Jahre)  
16.45 - 18.00 (6 - 11 Jahre)

### Offene Jugendarbeit „Keller“

Di. 18.00 - 18.30, 19:30 - 20:30  
Fr. 17:30 - 21:00 (ab 12 Jahren)  
Sa./So. 16:00 - 20:00 (ab 12 Jahren)

### Jungchar und „Keller“

Fr. 16:00 - 18:00 (6 - 12 Jahre)

**Konficlub** - Di. 18.30 - 19.30

**Young-yoga** im Gemeindehaus  
Mo. 16.30 - 18.30

**Das (perfekte) Dinner** (ab 12 Jahren)  
Jeden 2. Mi. im Monat 16:15 - 18:45

**Ju.S.t for FUN in der Sporthalle**  
Mittwoch 19.00 - 20.00 (ab 12 Jahren)  
Volleyball for FUN - Mi. 20.00 - 21.00

**Gruppe für junge Erwachsene**  
Do. 19.00 - 20.30

### Erwachsene

**Feierabend - Gespräche und mehr**  
jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat  
Mi. 20:00 Uhr im Gemeindehaus

**Frauenkreis** - 1. Mi. im Monat 14.30

**Tanzkreis** - Mo. 19.30 - 21.00

**Altclub** - Letzter Mi. im Monat 14.30

### Seniorenfrühstück

1. Donnerstag im Monat 9.00 Uhr

### Seniorenkreis

3. Montag im Monat 14.30 Uhr

# Betriebsübergabe bei dem Gartenbau- und Landschaftsbaubetrieb Schröder & Setter

Bei der Betriebsübergabe der Installations- und Heizungsbau-firma Schröder im Jahr 2014 warb der damalige Seniorchef Henrich (Henner) Schröder dafür, dass Isselhorster Betriebe doch die Öffentlichkeit darüber informieren möchten, wenn wichtige Betriebsveränderungen anstünden.

Uwe Schröder, Nachbar und Inhaber der Garten- und Landschaftsbaufirma Schröder & Setter an der Haller Straße ist dem Anliegen gefolgt. Ihm war es aber auch unabhängig davon wichtig, der interessierten Öffentlichkeit die Übergabe seines Betriebes an die Firma Jürgen Schreiber Gartenbau zum 1. April dieses Jahres mitzuteilen.

Mit seinem Geschäftspartner Heiner Setter eröffnete Uwe Schröder am 1. Februar 1982 die Garten- und Landschaftsbaufirma Schröder & Setter. Leider verstarb sein Geschäftspartner schon zehn Jahre nach Betriebsgründung im Jahr 1992. Seitdem ist Uwe Schröder Alleininhaber der Firma. Mit dem Abschluss der Mittleren Reife trat Uwe Schröder die

*Uwe Schröder (li) übergibt seinen Landschaftsgartenbaubetrieb an Jürgen Schreiber (re)*



Lehre bei der Firma Roehse & Fischer in Gütersloh an und erwarb danach das Fachabitur.

Damit hatte er die Bildungsvoraussetzungen für den Besuch der Fachhochschule Osnabrück. Nach abgeschlossenem Studium und Betriebsgründung 1982 wurde Schröder & Setter schon 1986 als Ausbildungsbetrieb anerkannt. Zahlreichen Auszubildenden hat Schröder & Setter die Ausbildung zum Landschaftsgärtner ermöglicht.

Nachdem der Betrieb sich etabliert hatte, hat Schröder & Setter immer acht bis zehn Fachkräfte und Auszubildende beschäftigt. Die Firma hat mit ihrer breit aufgestellten Kompetenz das ganze Spektrum des Gartenbaus und der Landschaftspflege abgedeckt.

**zimmerei  
janreckmann**  
holzbau fachwerk altbausanierung

ströher str. 80 · 33803 steinhagen

tel.: 05204.870470 · fax: 05204.870469 · mobil: 0173.8688356

[zimmerei@janreckmann.de](mailto:zimmerei@janreckmann.de) · [www.zimmerei-janreckmann.de](http://www.zimmerei-janreckmann.de)

also Gärten neu angelegt und Gärten gepflegt, hier besonders im Bereich der Privatgärten. Es wurden Zäune gesetzt, Carports errichtet, Gründächer angelegt und auch Gartenteiche erstellt. „Nur Schwimmteiche haben wir nicht gebaut“, schmunzelt Uwe Schröder.

Und nun? Eigentlich war es geplant, dass ein Mitarbeiter die Firma weiterführen sollte. Das hat sich aber zerschlagen. So lag es nahe, mit dem Isselhorster Landschaftsgartenbaubetrieb Jürgen Schreiber Kontakt aufzunehmen. Der Betrieb Schröder & Setter geht nun zum 1. April des Jahres in den Betrieb Jürgen Schreiber auf. Die Kundschaft, und ebenso

wichtig: Die Mitarbeiterschaft, wird von Jürgen Schreiber übernommen.

Mit etwas Wehmut hat Uwe Schröder mir die Geschichte seines Betriebes berichtet, und jeder kann verstehen, dass die Übergabe seines Lebenswerkes nicht nur ein nüchterner kaufmännisch-betriebswirtschaftlicher Akt ist, sondern dass hier viele Emotionen mitschwingen.

Dennoch: Eine geordnete Betriebsübergabe hat auch positive Seiten. Ein so abgeschlossener Lebensabschnitt bietet auch die Chance eines Neuanfangs.

„Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“, hat Hermann Hesse mal geschrieben.

Uwe Schröder kann mit erhobenem Haupt auf sein Lebenswerk zurückblicken und sich mit Zuversicht neuen Aufgaben widmen.

*Siegfried Kornfeld*



## Jürgen Schreiber Gartengestaltung

- Neuanpflanzungen
- Raseneinsaat
- Gehölz- und Heckenschnitt
- Grabgestaltung und Grabpflege
- Bäume fällen inklusive Abfuhr
- Anlagenpflege
- Zaunbau
- Pflasterarbeiten

Postdamm 258  
33334 Gütersloh  
Fon 0 52 41 / 6 79 17  
[info@schreiber-gartenbau.de](mailto:info@schreiber-gartenbau.de)  
[www.schreiber-gartenbau.de](http://www.schreiber-gartenbau.de)

**Ihre Mobilität liegt uns am Herzen!**



**SEAT**

**SEAT-Neuwagen • Große Gebrauchtwagen-  
Auswahl aller Marken mit Garantie  
Reparaturservice für alle Marken  
Kliananlagenservice • TÜV und AU täglich**

Autohaus Noll - Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Isselhorster Str. 257 · 33335 Gütersloh  
Tel. 0 52 41 / 66 67 · Fax 66 60  
[www.seat-noll.de](http://www.seat-noll.de) · [info@seat-noll.de](mailto:info@seat-noll.de)

**Ferien für ihr Tier  
und Hundeschule  
Hof Niedergassel**

Tel.: 05241-68236/6555  
Hundeschule:  
0160-1548716  
[hof-niedergassel@web.de](mailto:hof-niedergassel@web.de)

# Schlüsselübergabe in der AWO Isselhorst

Am 02.01.2018 übergab Wolfgang Köbberling, bis dahin Vorsitzender der Arbeiterwohlfahrt Isselhorst (AWO), die Schlüssel der Tagesstätte – wie vor zwei Jahren verabredet – an Maria Vornholt weiter. Die Vorstandsmitglieder danken Wolfgang Köbberling dafür, dass er vor zwei Jahren in einer für die AWO schwierigen Zeit die Verantwortung für die Tagesstätte übernommen hat.

Seine Tätigkeit begrenzte er allerdings auf nur zwei Jahre. Maria Vornholt, die zweite Vorsitzende, übernahm daraufhin die Geschäftsführung des AWO-Ortsvereins Isselhorst bis zur nächsten Jahreshauptversammlung. „Wir werden im Februar Neuwahlen des Vorstands haben und

mit bewährten und auch neuen Kräften die AWO-Tagesstätte neben der Festhalle in die Zukunft führen. Ziel ist es, die Tagesstätte zu einem Begegnungszentrum der Isselhorster zu machen. Wir wollen Angebote entwickeln, die Lust darauf machen, das Sofa zu verlassen, um mit anderen gemeinsam Neues zu entdecken,“ so Maria Vornholt.

Begonnen hat die „neue Zeit“ schon mit Wolfgang Köbberling und Maria Vornholt als Stellvertreterin mit einem Nähkurs, der auf lebhaftes Interesse stößt.

Seit Januar 2018 treffen sich einmal wöchentlich junge Mütter mit ihren Kindern zum Zwergentreff.

Es sind einige Vorträge geplant, die hoffentlich auf reges Interesse stoßen werden. Begonnen wird am 28.02.2018 um 19.30 Uhr mit einem Vortrag von Jana Döring zum Thema „So werden Sie Ihre Pfunde los – gute Vorsätze für 2018“.

Der Eintritt ist frei - es wird aber um eine kleine Spende zu Gunsten der AWO gebeten.

Anmeldung bei Jana Döring, Telefon 05241/9055000 oder [j.doering@dr-ambrosius.de](mailto:j.doering@dr-ambrosius.de).

Ein Literaturtreff wird von Lisa Lange geleitet werden. Sie nennt ihn „Lust aufs Lesen? – Literaturtreff von Laien für Laien“.

Selbstverständlich findet an jedem Dienstag und Mittwoch Nachmittag der Klöntreff der Seniorinnen statt. (Im Winter: 14.00 – 16.00 Uhr).



Und wer Lust hat, Skat zu spielen, der findet in der AWO Gelegenheit dazu.

Weitere Angebote sind in Arbeit. Die Isselhorster werden darüber rechtzeitig durch die Presse sowie durch einen Aushang im Schaukasten am Eingang der Tagesstätte informiert.

Maria Vornholt: „Die Organisatoren freuen sich sehr auf viele nette Begegnungen und hoffen auf viele schöne Stunden in der AWO!“

Für alle Angebote kann man sich auch anmelden unter  
Tel.: 05241/960412 oder per mail: [maria.vornholt@t-online.de](mailto:maria.vornholt@t-online.de)

*Maria Vornholt*



**Pfand Leihhaus  
Gütersloh**

**Goldankauf &  
Pfandkredit**

Uhren, Schmuck,  
Münzen,  
Alt- und Zahngold,  
Silber, Platin,  
Bruchgold,  
Barren usw.

Carl-Miele-Straße 1  
33330 Gütersloh  
**Telefon**  
**(0 52 41) 9 61 86 90**  
[www.pfandhaus-gt.de](http://www.pfandhaus-gt.de)

**Urlaub  
Müritz-Seenplatte**

2 komfortable FEWO ca. 60 m<sup>2</sup>,  
Hund auf Anfrage, Rad fahren,  
Wassersport, Angeln, Jagd

**Tel.: 0 52 41 – 67 13 5**  
[www.urlaub-mueritz-seenplatte.de](http://www.urlaub-mueritz-seenplatte.de)

## **„Lust auf Lesen – von Laien für Laien“**

Das erste Treffen ist am Mittwoch, den 11.04. von 19.00 bis 20.30 Uhr in der AWO Isselhorst

Lisa Lange wird zu diesem Treffen einige kurze Texte als ersten Lesestoff mitbringen. An diesem Abend wird besprochen, wie häufig die Gruppe sich trifft und welche Art von Literatur gewünscht wird.

Das Angebot richtet sich nicht nur an Frauen. Selbstverständlich sind auch Männer herzlich willkommen.

## **Kreatives (Tagebuch-)Schreiben**

Mein Jahrbuch 2018 - Wo komme ich her? Wo stehe ich? Und wo will ich eigentlich hin?

An drei Abenden vermittele ich Techniken zur kreativen Gestaltung des eigenen Tagebuchs.

Mit einfachen Methoden gehen wir gemeinsam auf Spurensuche, wobei jede/r Teilnehmer/in selbst entscheidet, was sie in der Gruppe teilen will und was persönlich bleibt. Ziel ist, die Teilnehmer zum Weiterschreiben ihrer eigenen Lebensgeschichte zu ermutigen.

Kursleitung: Imke Kuck, Sinologin und Erwachsenenpädagogin  
Termine:

donnerstags, 20.00 Uhr – 21.30 Uhr

22.2.2018, 8.3.2018, 22.3.2018

Kosten insgesamt 30 Euro pro Teilnehmer, 25 Euro für AWO-Mitglieder

Ort: AWO Isselhorst

Maximal 8 Teilnehmer möglich  
Anmeldung möglich bis spätestens 18.2.2018 unter (05241) 9619178 oder bokeloh.kuck@t-online.de

**P** direkt am Haus!  
Avenwedder Str. 70  
33335 Gütersloh  
Tel. (05241) 74811

# GROSSEWINKELMANN

OPTIK  
STUDIO

## **Sonderfahrttag am 18.02.2018**

Die Eisenbahn- und Modellbahnfreunde Gütersloh laden am Sonntag, den 18.02.2018 von 10-18 Uhr zu einem Sonderfahrttag in ihr Vereinsheim ein.

Anlässlich des 100-jährigen Jubiläums des Bahnhofsgebäudes Isselhorst-Avenwedde steht die Veranstaltung unter dem Motto „100 Jahre Züge vor unserer Tür!“

Seit 1971 befindet sich das Vereinsheim der Eisenbahnfreunde in dem Haus, welches in diesem Jahr seinen runden Geburtstag feiert.

Einen bunten Querschnitt an Zügen, die in diesem Zeitabschnitt den Bahnhof passiert haben, präsentieren die Eisenbahn- und Modellbahnfreunde Gütersloh an



diesem Tag auf ihrer H0 Vereinsanlage. Neben aktuellen Fahrzeugen wie dem Eurobahn Flirt sollen auch Klassiker aus Bundesbahn- und Reichsbahn-Zeit ihre Runden drehen.

Auch ein Weltrekordhalter mit dem Vorserien-ICE von 1985 wird nicht fehlen!

Der Sonderfahrttag der Eisenbahn- und Modellbahnfreunde Gütersloh am 18.02.2018 von 10-18 Uhr im Bahnhof Isselhorst-Avenwedde, Isselhorster Str. 248, 33334 Gütersloh.



# „Vorsatz 2018: Wissen zunehmen, Fett loswerden!“ Jana Döring klärt auf über den Weg zur guten Figur

„Ohne aktuelles Wissen über Fettzellengesundheit, clevere Sättigung oder Muskelschutz werden gute Diät-Vorsätze nicht funktionieren“, lautet das klare Statement von Jana Döring.

Sie gehört zu DR. AMBROSIOUS, dem größten deutschen Ernährungsberater-Netzwerk mit 150 qualifizierten Beratungsstellen bundesweit. Das Netzwerk berät Privatkunden und Patienten mit ernährungsmitbedingten Erkrankungen ebenso wie die Mitarbeiter der Deutschen Bank, der Bundeswehr oder die Versicherten der BARMER.



Die Oecotrophologin aus Gütersloh-Isselhorst erklärt: „Die Erfahrungen aus meiner Beratungspraxis beweisen: Es gibt nur einen sicheren Weg zum Wunschgewicht, und der lautet: Wissen! Wenn man durch eine Ernährungsberatung versteht, was im Körper passiert, sobald man Kalorien reduziert und Fett abbaut, kann man damit sehr erfolgreich arbeiten. Ansonsten überlisten einen beispielsweise das durch die Hungerphase entstandene Hormonchaos und die „ausgeleiterten“ Fettzellen, die unbedingt wieder gefüllt werden wollen, um zum Ursprungsgewicht zurück zu kommen.“

Dieses innere Gewichtsvorteilungssystem führt dann in den meisten Fällen zum unerwünschten Jojo-Effekt.“

Jana Döring weist auch auf einen Irrtum hin, der immer häufiger durch Ernährungsstudien korrigiert wird: das Abnehm-Tempo. Schnelles Abnehmen am Anfang zeigt sich für den Langzeiterfolg deutlich wirkungsvoller als ein langsam-stetiger Prozess. Zudem fehlt einem Ernährungs-Laien meist Wissen, um Muskelschutz während der Diät zu betreiben. „Unbekannt ist auch das sogenannte braune Fettgewebe. Wenn man es aktiviert, sorgt es für Extra-Kalorienverbrauch“, so Döring. „Diese und viele weitere Erkenntnisse haben wir bei DR. AMBROSIOUS einfließen lassen in die Entwicklung unseres Abnehm-Programms für 2018, den Figur-Manager. Der arbeitet langfristig, absolut individuell und setzt Low-Carb oder Fastentage gezielt ein.“

Ein Mittel gegen Heißhunger während der Diät hat Jana Döring ebenfalls zu bieten: die clevere Sättigung.

Ernährungs-  
beratung,  
die wirkt.

**JANA  
DÖRING**



B.Sc. Oecotrophologie

Beratung bei:

- Unter- und Übergewicht
- Lebensmittel-unverträglichkeiten
- Diabetes mellitus Typ2
- Beratung von Kindern/Jugendlichen u.v.m.

Niehorster Str. 72  
33334 Gütersloh  
Tel. 0 52 41 - 90 55 000  
Mail: j.doering@dr-ambrosius.de



[www.dr-ambrosius-owl.de](http://www.dr-ambrosius-owl.de)

## BURG & MONJAU

TISCHLEREI ZIMMEREI  
DENKMALPFLEGE

Horststr. 29a  
33803 Steinhagen  
Fon 0 52 04 59 90  
Fax 0 52 04 92 06 42  
[www.burg-monjau.de](http://www.burg-monjau.de)  
[info@burg-monjau.de](mailto:info@burg-monjau.de)



Dabei füllt man sich den Teller voll, ohne Kalorien zu zählen – mit Gemüse aller Art als Volumenbringer, mit Eiweiß aus Fisch oder Fleisch für langfristige Sättigung plus Muskelschutz und auch mit etwas Fett, das ja oft erst richtig für den Genuss sorgt. „Werden einem die Dinge, auf die es wirklich ankommt, einmal genau erklärt, lernt man schnell und hat ebenso schnell Erfolge – und zwar langfristig. Überhaupt ist eine qualifizierte intensive Ernährungsberatung nachweislich der beste Weg, um gute Vorsätze in Sachen Gewicht wirklich dauerhaft umzusetzen.“

Anmeldungen für den Vortrag „Wissen zunehmen, Fett loswerden? Lieber Wissen zunehmen!“ am 28. 2. 2018, Beginn: 19.30, in der AWO-Isselhorst, gerne unter: 05241-9055000 oder per E-Mail an [j.doering@dr-ambrosius.de](mailto:j.doering@dr-ambrosius.de). Der Eintritt ist kostenlos. Es wird eine Spendenbox für die AWO aufgestellt.

Mehr Informationen: [www.dr-ambrosius.de](http://www.dr-ambrosius.de), <https://www.facebook.com/Ernaehrungsberatung-Guetersloh/> und gerne im persönlichen Gespräch mit Jana Döring.



### Darum kümmert sich mein Vertrauensmann

Die Lässt-Sie-nicht-im-Regen- stehen-Versicherung.

### Stefan Thenhausen

Kahlertstr. 53  
33330 Gütersloh  
Telefon 05241 34 98 8  
<https://thenhausen.lvm.de>



## Kennen Sie unseren Heimatkreis?

Auflösung der 3 Fotos aus Heft 147:

**Bild 1** – Kath. Kirche Avenwedde Bahnhof

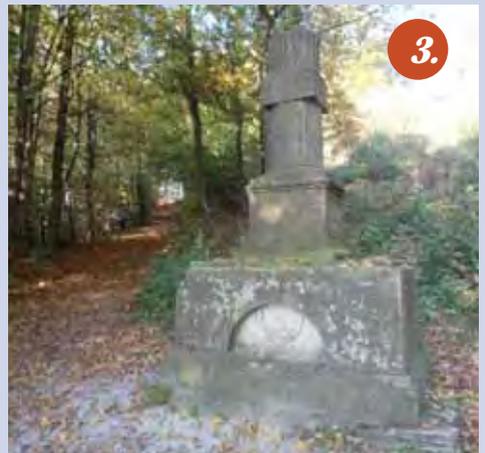
**Bild 2** – Spiekerhof - Reiterhof am Ende des Hesseltales

**Bild 3** – Ev. Kirche “Auf der Haar”

Auch in diesem Heft möchten wir Sie mit drei neuen Motiven aus dem Kreis Gütersloh fragen: „Wer kennt...?“ Sie als Leserin oder Leser sind aufgefordert, uns zu nennen, was da abgebildet ist oder in welchem Ort im Kreis es zu sehen ist.



Zuschriften bitte an:  
Wilfried Hanneforth,  
Hollerfeldweg 13,  
33334 Gütersloh



# ***Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen... ...aber schon einmal auf einem Acker gelandet – und durchgestartet***

Geackert wurde vor 50 Jahren schon mit einem Trecker, es war der Beginn der modernen Landwirtschaft. Mit rund 30 PS und ohne Servolenkung sind sie mit den heutigen Traktoren nicht mehr zu vergleichen. Gefahren wurde so ein Trecker von dem damals 25-jährigen Siegfried Kornfeld, der in dem Jahr seine Landwirtschafts-Meisterprüfung abgelegt hat.



Eine Meisterprüfung in der Landwirtschaft war damals noch nicht sehr verbreitet, darum ist es auch eher selten, dass heute schon ein goldener Meisterbrief in diesem Berufszweig vergeben wird. Von der „Pike“ an hat Siegfried Kornfeld dieses „Handwerk“ gelernt und 1968 nach Abschluss zum staatlich geprüften Landwirt die Meisterprüfung abgelegt. Als Landwirtschaftsmeister arbeitete er dann viele Jahre beim Milchkontrollverband Westfalen-Lippe in der Datenverarbeitung. Dem Rat seiner Freunde folgend, bestand er dann 1972 eine sogenannte „Begabten-Sonderprüfung“ an der pädagogischen Hochschule Paderborn und konnte somit zunächst in Paderborn

und später in Bielefeld für die Sekundarstufe I auf Lehramt studieren. Nach einem Referendariat an der Hauptschule Ummeln war Siegfried Kornfeld dann 31 Jahre an der „Förderschule für Geistige und körperlich-motorische Entwicklung“ in Bethel, die letzten 14 Jahre auch als stellvertretender Schulleiter. Dem Acker ist er dennoch treu geblieben, so bestellt er diesen doch alljährlich mit Grundschulkindern im Rahmen der Ferienspiele der Stadt Gütersloh.

Als Ratsmitglied der Stadt Gütersloh von 1984 bis 2009 (also 25 Jahre) war er von 1994 bis 1999 auch stellvertretender Bürgermeister. Seit 2008 ist er nun 1. Vorsit-

zender des Heimatvereins Isselhorst e.V. und stellt sich zur Freude des Vereins im Februar wieder einmal zur Wahl. Seine Erfahrung, seine pädagogischen Fähigkeiten und sein Sachverstand hat den Heimatverein in den letzten Jahren geprägt, nicht nur, dass er in plattdeutscher Sprache oft vom „Acker“ erzählt.

Auch der Ehrenvorsitzende des Heimatvereins Isselhorst e.V. ist ein Meister, und das sogar mit einem diamantenen Meisterbrief (60 Jahre). Außer, dass Wilfried Hanneforth auf seinem eigenen „Acker“ Gemüse anbaut und es selbst verarbeitet, hat er nicht viel mit der Landwirtschaft zu tun. Als selbstständiger Malermeister aber hat er ein Leben lang für strahlende Fenster, Türen, Wände und Fassaden gesorgt. 1998 übergab er den Betrieb an seinen Sohn Eckhard, der nach wie vor die Stammkunden der Fa. Hanneforth fachmännisch betreut.

Wilfried Hanneforth ist auch heute noch fleißig im Heimatverein tätig und versäumt als Ehrenvorsitzender keine Vorstandssitzung. Seine langjährige Erfahrung findet nach wie vor Anklang, und die Organisation der Gemälde-Ausstellungen im Bauernhauscafé

**Landwirtschaftlicher Lohnbetrieb**  
**W.M. Strothmann e.K.**

- Gräben räumen
- Drainage spülen

Haarheideweg 115 · 33334 Gütersloh  
Telefon: 0 52 41 / 3 55 27  
E-Mail: w.m.strothmann@gmx.de



“Unnern Äiken” wären ohne ihn nicht denkbar. Etwa viermal im Jahr wird diese Ausstellung immer wieder von Künstlern und Künstlerinnen der Region mit neuen Bildern und Gemälden bestückt, und das schon seit dem Jahr 2000! Der perfekt plattdeutsch Sprechende sorgt auch auf dem alljährlichen Bürgerklön zur Kirmes mit lustigen Geschichten für Stimmung im Saal. Bleibt zu wünschen, dass der 85-jährige dem Heimatverein noch lange mit Rat und Tat zur Seite steht.

*Henner Schröder*

## Kunstaussstellung 2018 Unner Äiken



Herr Uthoff ist ein Könner in der Technik des Aquarellierens, und im Umgang mit der Farbgebung ist er perfekt. Bis Ende März läuft diese wunderbare Ausstellung im Bauernhofcafé “Unnern Äiken”. Kommen Sie herein, Sie werden viele Motive kennen. “HEIMAT” ist der treffende Name dieser Ausstellung.

*Wilfried Hanneforth*



...das Café  
mit der  
gemütlichen  
Atmosphäre!

- Frühstück auf  
Vor Anmeldung

Doris Thiele  
Niehorster Straße 110  
33334 GT-Isselhorst  
Tel.: 0 52 41 / 6 71 50

Öffnungszeiten:

Mi – Sa 14.00 – 19.00  
So u. Feiertage 11.00 – 19.00

Montag und Dienstag Ruhetag

Außerhalb der Öffnungszeiten  
nach Vereinbarung

**NEU**

# Hanneforth

Malermeister

Hollerfeldweg 13  
33334 Gütersloh -  
Isselhorst  
Telefon / Fax:  
0 52 41 / 66 03



# Turnverein Isselhorst - Aktuell

Kupferweg 10 · Tel.: 05241-67060 · [www.turnverein-isselhorst.de](http://www.turnverein-isselhorst.de)

Mail: [geschaeftsstelle@turnverein-isselhorst.de](mailto:geschaeftsstelle@turnverein-isselhorst.de)

Geschäftszeiten: Mo. 11.00 – 12.00 / Di., Do. 18.00 – 19.00

## Tischtennis-Abteilung Rückblick nach Beendigung der Vorrunde



**Doppel gegen Harsewinkel**

Unsere drei Herrenmannschaften können mit den Vorrundenergebnissen recht zufrieden sein.

Die 1. Herren-Mannschaft steht nach dem Wiederaufstieg in die 1. Kreisklasse derzeit auf dem 7. Platz (von 12), obwohl Sarah Strauss bereits an einigen Spielen der Vorrunde wegen Knieproblemen nicht teilnehmen konnte und auch noch weiterhin ausfallen wird. Durch unseren Neuzugang Heiko Martins aus Friedrichsdorf konnten wir Sarahs Ausfall bisher noch recht gut kompensieren, da Heiko immer als Ersatzspieler zur Stelle war.

Die Reaktivierung von Markus Fricke für die 1. Mannschaft, von der wir uns viel verspro-

chen hatten, verlief leider im Sande. Offenbar ist er doch mehr dem Fußball zugetan.

Auch unser Neuzugang Martin Sahorbenski aus Beelen ist eine echte Verstärkung. Nachdem er zunächst als Nr. 1 der 3. Mannschaft gestartet war, hatte er in der Vorrunde bereits so viele Punkte gesam-

melt, dass er zur Rückrunde an Brett 2 der 2. Mannschaft gemeldet wurde. Die 2. Mannschaft hat sich in der Vorrunde zügig als Tabellenspitze etabliert und wir hoffen, dass das auch während der Rückrunde so bleibt und der Aufstieg in die B-Gruppe der 3. Kreisklasse gelingt.



**Martin voll konzentriert**

Die 3. Mannschaft hält den 6. Platz (von 10) in der Gruppe C. Für den jahrelangen Tabellenletzten ist dieses Ergebnis durchaus zufriedenstellend, vielleicht ist ja auch noch mehr drin.

Unsere Jungenmannschaft hat inzwischen erste Erfahrungen gesammelt und steht mit 3:9 Punkten auf Platz 6 der mit 7 Mannschaften relativ kleinen Kreisliga. Alle sind mit Eifer bei der Sache und brennen schon auf die Rückrundenspiele.



Besonders erfreut waren wir, als wir im Januar die Zusage zur Kostenübernahme vom TVI bekamen und zwei neue TT-Platten anschaffen konnten. Diese Platten können mit Hilfe einer Gasdruckfeder ganz

leicht und ohne Kraftaufwand auf- und abgebaut werden, was besonders im Nachwuchsbereich sehr hilfreich ist. Dafür möchten wir uns ausdrücklich bedanken.

Ulla Deitermann

# »Spiel mit«

Der Turnverein Isselhorst von 1894 e.v.  
Abteilung Tischtennis bietet allen Sportlerinnen  
und Sportlern gute Rahmenbedingungen.

Erwachsenentraining:  
Dienstags ab 20 Uhr  
Festhalle Haller Str./Kirchplatz.

...denn  
**Tischtennis**  
hält fit!



Infos unter:  
[www.facebook.com/Tischtennis.Isselhorst](http://www.facebook.com/Tischtennis.Isselhorst)

## Mit Extremsportler Joey Kelly ins Vorbereitungsprogramm zur 20. Isselhorster Nacht



Das Organisationsteam der Isselhorster Nacht bietet dieses Jahr gleich zwei Termine für Motivation und Information zur Teilnahme am „In 100 Tagen fit“-Laufkurs der 20. Isselhorster Nacht an.

Wer es schon immer einmal versuchen wollte, aber bisher noch nie die richtige Motivation hatte, denen macht es das Organisati-

onsteam der Isselhorster Nacht dieses Jahr besonders leicht, den Einstieg zu finden.

Es beginnt am 21. Februar um 19:30 Uhr mit dem Infoabend zum „In 100 Tagen fit“-Programm im evangelischen Gemeindehaus, wo das Trainerteam um Lloyd Whittaker und Eva Kromminga-Rösler die Trainingsinhalte und das Betreuersteam vorstellen.

Zusätzlich referieren an diesem Abend interessante Gäste zu Themen rund um den Laufsport.

Des Weiteren ist es gelungen, den aus vielen Fernsehformaten bekannten Extremsportler Joey Kelly am 5. März nach Isselhorst zu holen. Er wird in der evangelischen Kirche ab 20:00 Uhr seinen aktuellen Vortrag „NO LIMITS – Wie erreiche ich mein Ziel“ präsentieren.

**Unser Leistungsangebot:**

- Dachdeckerarbeiten
- Zimmererarbeiten
- Bauklempnerlei
- Dachfenster
- Reparaturen

**STROER**  
Bedachungen

[www.stroer-bedachungen.de](http://www.stroer-bedachungen.de)

Krullsweg 46  
33334 Gütersloh  
Tel. 05241 237571  
Fax 05241 9973444

Nach so viel Motivation beginnt am 24. März der Vorbereitungs-kurs „In 100 Tagen fit“. Absolute Laufanfänger können schon drei Wochen vorher, am 3. März, in das Anfängertraining einsteigen. Voraussetzung für den Einstieg in das Lauftraining mit Beginn am 24. März ist die Fähigkeit, ein Intervall von 5 Minuten Laufen / 1 Minute Gehen über 45 Minuten zu bewältigen.

Die Anmeldung für das Training wird auf der gerade im Aufbau befindlichen neuen Internetseite der Isselhorster Nacht ab ca. Mitte Februar möglich sein.

Trainiert wird an 13 Samstagen in unterschiedlichen Leistungsgruppen.



Alle Teilnehmer der Vorbereitung können zusätzlich an den öffentlichen Lauftreffs jeden Dienstag und Donnerstag um 19.00 Uhr mittrainieren. Treffpunkt und Start aller Läufe ist das Autohaus Brinker an der Haller Straße 79 in Isselhorst.

Die Kosten für das Vorbereitungsprogramm betragen für Erwachsene 45,00 € und für Jugendliche 28,00 €. Darin enthalten sind die Startgebühr für die 20. Isselhorster Nacht sowie die Verpflegung mit Getränken nach jeder Laufeinheit an allen Samsta-

gen. Mit jeder Anmeldung kann gleichzeitig ein Betrag an die Stiftung Deutsche-Schlaganfall-Hilfe gespendet werden. Da die Laufstrecke für den Firmenlauf in diesem Jahr von 2 auf 4 km erweitert wurde, können sich auch Firmenteams ab Februar für das Training anmelden.

*Pressesprecher  
Isselhorster Nacht  
Thomas Krell*



Bewerbung  
Hochzeit  
Portrait

FOTOGRAFIE

www.buse-niemann-fotografie.de

Atelier: Lütgertweg 21 | 33334 Gütersloh (Isselhorst-Niehorst) | Mobil 0175-8991160

# Über „NO LIMITS“ zu „In 100 Tagen fit“

Das Organisationsteam der Isselhorster Nacht holt Extremsportler und Medienstar Joey Kelly nach Isselhorst.

Passend zum Start des Vorbereitungsprogramms „In 100 Tagen fit“ ist es den Organisatoren der Isselhorster Nacht gelungen, den Extremsportler Joey Kelly für seinen Vortrag „NO LIMITS – Wie erreiche ich mein Ziel“ in Isselhorst zu engagieren. Der derzeit mit der „Kelly Family“ durch Deutschland tourende Joey Kelly wird am 5. März 2018 in Isselhorst erwartet.

Die Organisatoren der Isselhorster Nacht sehen die Veranstaltung als „Dankeschön“ an alle Unterstützer des Laufevents über eine Zeitstrecke von 20 Jahren. „Wir sind froh, dass es geklappt hat und wollen den Leuten etwas zurückgeben. Aus diesem Grund ist der Eintritt an dem Abend für alle Interessierten frei,“ so Felix Krull, der das Ereignis perfekt gemacht hat.

## HELPER GESUCHT!

Das Organisationsteam der Isselhorster Nacht sucht für den Termin zur 20. Ausgabe am 30.06.2018 dringend Helfer zur Unterstützung für einen reibungslosen Ablauf. Wer an dem Abend Zeit und Lust hat, sich mit einzubringen, der bekommt nähere Infos bei Felix Krull unter Tel. 05241-67752 (bis 18:00 Uhr) oder per Email [info@krull-pflanzen.de](mailto:info@krull-pflanzen.de).

**JOEY KELLY** präsentiert von: **Isselhorster NACHT** ...da läuft was

**LIVE! NO LIMITS** Wie erreiche ich mein Ziel

**Isselhorst, Mo. 05. März 2018**  
Ev. Kirche, 20:00 Uhr - Eintritt FREI!

hausverwaltungs gesellschaft oesterhelweg **hvg** SCHRODER WÄRME & BÄDER E schenke Kardiologische Praxis Gütersloh

Aufgrund des großen Interesses wird der Vortrag in der ev. Kirche in Isselhorst stattfinden. Weitere zeitnahe Informationen zu dem Termin entnehmen Sie bitte der

Internetseite [www.isselhorsternacht.de](http://www.isselhorsternacht.de), der Facebook-Seite der Isselhorster Nacht und der Berichterstattung der lokalen Presse.

**EDV-Service Rauer**

- ▶ IT - Lösungen
- ▶ Beratung für Midrange - Systeme
- ▶ Programmierung
- ▶ Planung
- ▶ PC - Service seit über 40 Jahren

▶ Akazienweg 12  
33335 Gütersloh  
☎ 05241 - 7049424  
☎ 05241 - 7049428

[www.edv-rauer.de](http://www.edv-rauer.de) EDV-Service Rauer GmbH & Co. KG [info@edv-rauer.de](mailto:info@edv-rauer.de)

## TOLLE AUTOS

- Neuwagen
- EU-Neuwagen
- Jahreswagen
- Vorführwagen
- Gebrauchtwagen



[www.autohaus-brinker.de](http://www.autohaus-brinker.de)

## STARKER SERVICE

- Reifenservice
- Inspektion HU/AU
- Unfallabwicklung
- Mietwagen
- Zubehör u.v.m.

**Tel.: 05241/9601-0**



ŠKODA



Audi

Service



Service



Nutzfahrzeuge

Service

## Neue moderne Internetseite zur 20. Isselhorster Nacht

Es tut sich wirklich einiges im Vorfeld zur 20. Isselhorster Nacht. Der Internetauftritt inklusive der Anmeldung zum Vorbereitungsprogramm und aller Läufe ist komplett neu überarbeitet worden.

Der Ablauf der Anmeldung wurde wesentlich einfacher und übersichtlicher gestaltet. Sponsoren können viel ansprechender präsentiert werden, und das Vorbereitungsprogramm erhält einen eigenen Bereich.

Die Prozesse wie Anmeldebestätigungen und Erinnerungen per Email bis zur Startnummernvergabe mit personalisierten Umschlägen sind ebenfalls komplett neu. Die Möglichkeit der Nutzung auf einem Tablet oder Handy

wird voll unterstützt. Jeder Interessierte kann sich somit von überall informieren und anmelden.

Die neue Internetseite ist ab sofort freigeschaltet. Schauen Sie mal rein!



Pressesprecher  
Isselhorster Nacht  
Thomas Krell



## Nachrufe: Hans-Jürgen König / Frank Lohmann †

Es gibt Situationen, für die es schwerfällt, Worte zu finden, und wenn dann Worte gewählt wurden, zu beurteilen, ob es angemessene Worte sind. Aber sind Schweigen, Tabuisieren, so Tun, als wäre nichts geschehen, die richtige Form des Umgangs mit solchen Situationen?

Im Abstand von wenigen Wochen sind in unserem Dorf zwei Menschen aus dem Leben geschieden und haben den Freitod gewählt: Hans-Jürgen König, Gartentechnik und Fahrradmechanik, und Frank Lohmann, Floristik und Blumenbindekunst.

Es kann nun nicht darum gehen, zu verstehen, Erklärungen zu geben oder voyeuristisch Hintergründe aufzuzeigen, sondern es kann in einem Nachruf nur darum gehen, den Hinterbliebenen ein paar Worte mit auf den Weg zu geben, die die beiden aus dem Leben Geschiedenen nicht mehr erreichen.

Menschen aus dem Dorf – Freunde, Bekannte, Kunden – hatten beiden Grablichter und Blumen vor die Tür ihres Geschäftes gestellt. Dieses rituelle Handeln war Ausdruck der tiefen Betroffenheit, die der Tod bei den Zurückbleibenden ausgelöst hat.



Frank Lohmann hatte erst vor wenigen Jahren das Floristikgeschäft von Frau Kerker übernommen. Kompetent, immer freundlich und absolut zuverlässig hatte er die von Frau Kerker hinterlassene Lücke mehr als ausgefüllt. Jedes seiner Gebinde war Ausdruck seines Anspruchs an die Blumenbindekunst.

Er hat mit seinen Kunstwerken vielen Menschen Freude und ebenso vielen Trost geben können, und sein Tod hat vielen Menschen – so auch mir – schmerzlich aufgezeigt, welche Leere sich hier aufgetan hat, seitdem sein Geschäft in der bisherigen Form nun nicht mehr existiert.

Am Donnerstag, 11. Januar, hatte ich eine Frau mit ihrem neugeborenen vierten Kind aus dem

Frank Lohmann inmitten seiner Blumen – so werden ihn viele Isselhorster in Erinnerung behalten

Krankenhaus abgeholt und war mit der Familie auf dem Weg zurück nach Niehorst. Die Familie stammt aus Tadschikistan und hat viel durchgemacht. Spontan kam mir die Idee, der Frau einen kleinen Blumenstrauß von Blumenbindekunst Frank Lohmann zu überreichen, sie hatte sicher schon lange keine Blumen mehr bekommen. Aber dann war da ein Schild an der Tür "Bis auf weiteres geschlossen". Und vor der Tür standen mehrere Grablichter...

Mehrere Isselhorster haben uns zu Hans-Jürgen König ein paar Zeilen aufgeschrieben. Wir schließen den Nachruf damit ab, ohne diese Worte zu kommentieren.

Helmut Gronemeyer aus Hollen hat uns geschrieben: So wie mir ging es sicherlich Einigen. Die einen wollten etwas kaufen, fragen, bestellen oder etwas reparieren lassen. Ich hatte ein Fahrrad von einem



### BESTATTUNGSHAUS MEIBRINK

Persönliche und vertrauensvolle Begleitung

Erd-, Urnen- und See-Bestattungen  
Überführungen im In- und Ausland  
Erledigung sämtlicher Formalitäten  
Individuelle Bestattungsvorsorge  
Gestaltung und Herstellung aller Trauerdrucksachen



33334 Gütersloh-Isselhorst · Münsterlandstr. 54 · Tel.: (0 52 41) 96 50 80  
Mobil: 01 70 - 1 80 46 47 · www.meibrink-gmbh.de

kleinen, geflüchteten Jungen im Kofferraum und wollte es Hans-Jürgen in der Mittagszeit hinten in den Hof stellen, so, wie ich es immer gemacht hatte.

Da sah ich einen Zettel an der Ladeneingangstür: "Heute geschlossen".

Dass dieses "Geschlossen" nun für immer gelten soll, können sich die Wenigsten in Isselhorst vorstellen.

Die große Lücke, die er hinterlässt, wird manchem von uns erst nach und nach bewusst werden. Sein soziales Engagement werden viele vermissen, sein vielfältiges Helfen erst recht.

Er wird im Dorf sehr fehlen. Zum Beispiel den Menschen, denen er in vielfältiger Weise seine Hilfe hat zuteil werden lassen, den Menschen, für die er wichtig war.

Ganz viele Menschen aus Isselhorst und Umgebung sind ihm sehr dankbar und werden sich immer gern an ihn erinnern, so wie auch wir, die Isselhorster, die in Niehorst aktiven Flüchtlingshelferinnen und Helfer.

Ulrike Rosenthal schreibt:

Es stimmt, dass Hans-Jürgen König zahlreichen Isselhorstern empfindlich fehlen wird. Ich kenne eine ältere Isselhorsterin, die sich längere Zeit mit Umzugsplänen trug. Den Ausschlag für das Verbleiben in Isselhorst gab aber



Hans-Jürgen König, der ihr ohne viel Aufhebens bei zahlreichen Reparaturen von technischen Geräten half, und zwar nicht nur bei Fahrrädern.

Wusste Hans-Jürgen König überhaupt, wie wichtig er für das Dorf war?

Da ich fast ausschließlich mit dem Fahrrad unterwegs bin, gab er mir mit seinem Laden vor Ort auch immer ein Gefühl von Sicherheit. Und Hans-Jürgen König setzte sich für seine Kunden ein. Er hat es mit Hartnäckigkeit und rechtssicheren Argumenten erreicht, dass ein renommierter Hersteller wider alle Erfahrungen mein mit Mängeln behaftetes Fahrrad tatsächlich zurückgenommen hat.

Er war sich nie zu schade, auch die Fahrräder zu reparieren, die als Online- oder Kaufmarkt-Billigware schon im Katalog rosten. Re-

parieren ging bei ihm immer vor Neukauf.

In seinem Garten hinter dem Haus bearbeitete Hans-Jürgen König eine Zeitlang einen kleinen Kartoffelacker – zu seiner eigenen Beruhigung wegen der wirtschaftlich schlechten Zeiten, die seiner Ansicht bald kommen würden. Ja, bei aller Tatkraft und Freundlichkeit, er war eher ein Pessimist, was die zukünftige Entwicklung angeht. Hoffen wir, dass er damit Unrecht hatte. Hin und wieder gab er mir zum Probieren ein paar seiner Kartoffeln mit. Sie schmeckten gut.

*Siegfried Kornfeld*



*Ihr Bioladen  
mitten im Kirchspiel*

Öffnungszeiten:  
Mo. – Do. 9.00 – 13.00 Uhr  
14.30 – 18.00 Uhr  
Fr. 9.00 – 18.00 Uhr  
Sa. 8.00 – 13.00 Uhr

**Naturkost Isselhorst**  
Inh. Margret u. Jason Franitza  
**Haller Straße 128**  
**33334 GT-Isselhorst**  
**Tel. 0 52 41 / 9 97 98 53**

- Malerarbeiten
- Fassadenanstriche
- Fußbodenverlegung
- kreative Wandgestaltung
- Wärmedämmsysteme



**Holger Bartelniewöhner**  
Malermeister / Energieberater

Hermelinstraße 24 a  
33803 Steinhagen  
Telefon (0 52 04) 58 80  
Telefax (0 52 04) 89 2 51  
Mobil (01 71) 3 13 37 65  
holger@bartelniewoehner.de

# „Geschichten für die Seele“

## Rainer Bethlehem liest in Mumperows Mühle am 22.12.2017

Im Kirchspiel Isselhorst und darüber hinaus ist Rainer Bethlehem bekannt für seine vielfältigen Aktivitäten. Zum Beispiel für seine Aktivitäten im Naturschutz, für das „Faba – Naturprojekt des Deutschen Kinderschutzbundes“, für seine Aktivitäten in der Gütersloher Naturschule, für seine Kenntnisse als Pomologe (Obstkundler), als ehrenamtlicher Fachberater für Hornissen und andere Wespen, als Imker im Isselhorter Imkerverein...

Dass er sich auch mit Literatur beschäftigt und öffentliche Lesungen durchführt, ist vielen nicht bekannt, auch mir nicht – bis zu seiner Lesung „Geschichten für die Seele“ am 22.12. letzten Jahres. Diese Aktivität hat mit seinem Beruf als Fachgesundheits- und Krankenpfleger für Psychiatrie zu tun. „Seit etwa zehn Jahren lese ich meinen Patienten regelmäßig vor“, sagte Rainer in seiner Begrüßungsansprache am 22. Dezember zu den etwa vierzig Zuhörerinnen und Zuhörern. „Aber es



sind keine beliebigen, sondern Geschichten, die der Seele guttun, die den Menschen Kraft geben“, wies er auf Möglichkeit der Heilkraft guter Geschichten für das Seelenleben der Menschen hin.

„Geschichten machen etwas mit der Psyche oder der Seele von Menschen – selbst wenn sie dabei einschlafen, kann das eine gute Wirkung sein, unter anderem deswegen lesen Eltern ihren kleinen Kindern ja ‘Gutenachtgeschichten’ vor“, und er ermutigte die Zuhörer und Zuhörerinnen, ihren

Anmutungen durch die Geschichten Raum zu geben. Also auch einnicken sei in Ordnung, oder auch nach dem ersten Teil zu gehen.

Im ersten Teil seiner Lesung trug Rainer aus dem Buch „Der Wind der Weisheit“ von Clarissa Pinkola Estés vor. Im zweiten Teil von derselben Schriftstellerin „Und es war gut so.“ Geschichten „voller Gefühle, voll wärmenden Humors und Optimismus“, wie es in dem Klappentext von „Wind der Weisheit“ steht.

Die Autorin Clarissa Pinkola Estés versteht sich als „Cantadora“, was mit „Hüterin alter Geschichten“ übersetzt wird. Ihre Geschichten bestehen aus sogenannten „Schachtelgeschichten“, die analog der russischen „Matrioschkas“ (der Puppe in der Puppe) aufgebaut sind.

Geschichten lesen, Geschichten erzählen oder vorlesen, damit kann auch intuitiv Wissen vermittelt werden, Wissen über Zusammenhänge in einer inneren „Wessenschau“ (der Phänomenologe Edmund Husserl hat diesen Begriff geprägt) zu begreifen, ohne sie explizit und rational benennen zu können.

## Erdbeerhof Aschentrup



### WILLST DU UNS VERKAUFEN?

Du bist ein Verkaufstalent, du magst frische Erdbeeren?  
Dann kannst Du uns helfen unsere feldfrischen Erdbeeren zu verkaufen!  
Melde Dich unter **0173 2691811** oder **miriam.aschentrup@t-online.de**

C. P. Estés beginnt ihr Buch „Der Wind der Weisheit“ mit einem Segen, der – so schreibt sie – zu einem Segensspruch ihrer Familie geworden sei: „Wer am Ende einer Nacht des Geschichtenerzählens noch wach ist, wird sicher zum weisesten Menschen auf Erden.“ Die dunkle Zeit vor den Festtagen, das für Vorträge ohne weitere visuelle Unterstützung ideale Ambiente der Mumperow'schen

Mühle und die sonore Stimme Rainers, seine stimmliche Modulation und der Inhalt der Geschichten liessen bei uns Zuhörern und Zuhörerinnen eine Ahnung der Wirkmächtigkeit von „Geschichten als Geschenk für die Seele“ aufkommen. Wir unterstützen Rainer gern, wenn er in diesem Jahr am 22. 12. 2018 wieder „Geschichten für die Seele“ liest.

Rainer Bethlehem und Herr Mumperow haben das, was die Besucher und Besucherinnen in den Mühlentrichter geworfen haben, komplett an die Helfer und Helferinnen der Flüchtlingshilfe in Niehorst weitergegeben. So kamen 230,00 € zusammen. Herzlichen Dank auch für diese Spende!

*Siegfried Kornfeld*

## EINLADUNG ZUM VORTRAG SCHÜBLER-SALZE

**PFLÜGER**  
SCHÜBLER-TALEN  
WOMÖDAPATRIE

Thema: **Frühjahrskuren**

Datum: **Mi, 21. Feb. 2018**

Uhrzeit: **19.30 Uhr**

Veranstaltungsort: **Isselhorster Apotheke**

Isselhorster Str. 425, 33334 Gütersloh

Referent/in: **Frau Elke Meier-Frigger, Mineralstoffexpertin**

Eintritt: **frei**

Um Anmeldung in der Apotheke wird gebeten.



### Isselhorster-Apotheke

Isselhorster Str. 425  
33334 Gütersloh  
Tel. 0 52 41 - 62 94  
Fax 0 52 41 - 68 84 74

SCHÜBLERN MIT **PFLÜGER**  
EINFACHKLÜGER

Das Vorleser-Team stellt alle die Möglichkeiten und die Wirkungsweise von Schübler-Salzen gratis vor.



# Isselhorster Apotheke

**Sven Buttler**

Fachapotheker für Offizin-Pharmazie

### Unsere Öffnungszeiten für Sie:

Mo - Do: 8.00 – 13.00 Uhr  
15.00 – 18.30 Uhr

Freitag: 8.00 – 18.30 Uhr

Samstag: 8.00 – 13.00 Uhr

**Mittwochnachmittag  
öffnet,  
freitags durchgehend  
öffnet!**



Isselhorster Straße 425 · 33334 Gütersloh · Tel.: 0 52 41 / 62 94  
[www.isselhorster-apotheke.de](http://www.isselhorster-apotheke.de)

## „Alle Vögel sind schon da“

Natürlich stimmt das nicht, weil es sich noch nicht bis zur Etoschappanne in Afrika herumgesprochen hat, dass bei uns schon die Schneeglöckchen blühen, und - es wird nie mehr stimmen!

Erstens ist unsere ausgeräumte Landschaft und totgespritzte Feldflur vogelfeindlich geworden, und zweitens können Südeuropäer und Nordafrikaner es nicht lassen, unsere gefiederten Sänger als Delikatesse in die Pfanne zu hauen.

Foto (NaBu): Buntspecht, häufigste Spechtart bei uns



Um den Rest zu erhalten, haben der BUND schon seit langem und Siegfried Kornfeld in der letzten Juli-Ausgabe zur ganzjährigen Fütterung aufgerufen.

Herbi- und Pestizide bescheren uns hohe Erträge und damit für vergleichsweise wenig Geld volle Teller (kein Volk gibt so wenig für Lebensmittel aus wie wir Deutschen); also ist es nur recht und billig, dass wir von dem Eingesparten die Opfer unseres Ernährungssystems mit durchfüttern.

Gesagt, getan: Vor dem Büfenster hängt in einem Drahtgestell ein Dreifachspender und erfreut sich regen Zuspruchs, allerdings von nur wenigen Arten. Das Gros stellen die Meisen; Frau und Herr Kleiber kommen auch regelmäßig, der Specht hin und wieder und das Rotkehlchen nimmt mit den Krümeln vorlieb, die die kletternden Kollegen herunter fallen lassen. Und das waren sie auch schon; in Anbetracht der 30 Arten, die Herr Dr. Albrecht jüngst im Umfeld ausgemacht hat, ein klägliches Rest.

Trotzdem, es ist nicht nur die Freude am Füttern und das ökologische Gewissen, die auf ihre Rechnung kommen, sondern auch das preiswerte Vergnügen, Natur zu beobachten. Zuzusehen wie diese quirligen Tiere sich an Meisenknödeln und Sonnenblumenkernen zu schaffen machen, ist so fesselnd, dass man darüber alles andere vergisst: reine Erholung.

## Neue Heizung zum Nulltarif? Mit Sicherheit Energiekosten sparen!

Welche ist die passende Heizung, jetzt und in Zukunft?

 **BLAUE WÄRME**



Mit der blauen Wärme haben wir für jede Wohn- und Kostensituation die passende Wärmelösung. Zukunftssicher und planbar mit unserem einzigartigen Service- und Sicherheitsangebot.

**Henrich Schröder GmbH**  
Haller Straße 236  
33334 Gütersloh-Isselhorst  
Telefon: 0 52 41-96 04-0  
www.henrich-schroeder.de

  
WÄRME & BÄDER

WASSER | WÄRME | LUFT

Störenfriede dieser Idylle sind die Eichhörnchen, die offensichtlich denselben Geschmack haben und es mit erstaunlicher Akrobatik schaffen, sich kopfüber die Erdnusskerne aus dem Drahtkörbchen zu fischen. Jetzt machen sie den Piepmätzen das für sie bestimmte Futter streitig, im Sommer plündern sie auch noch ihre Nester. Aber, da sie so possierlich sind, sehen wir ihnen ihre Nesträuberei nach, während wir beispielsweise der harmlosen Kröte ihre vermeintliche Hässlichkeit nicht verzeihen. Sei s drum! Sollen sie sich an Kernen und Knödeln satt fressen; vielleicht lassen sie dann doch die Gelege in Ruhe!

Was an dem einen Futterplatz „gut weg geht“, erweist sich am anderen als Ladenhüter. Anscheinend hat jede Population ihre eigenen Vorlieben. Aber so viele Müslis es im Bioladen gibt, so viele Vogel-

futtersorten hat der Raiffeisen: für jeden Geschmack das Passende.

Zu meinen, man könnte hinterm Küchenfenster die Vogelwelt retten, wäre natürlich albern; aber darauf kommt es nicht an. Es ist wie mit Martin Luthers Apfelbäumchen: Es ist einfach vernünftig, eine Sache um ihrer selbst willen, unabhängig vom Erfolg zu tun und das so gut wie möglich. Mit einer Handvoll Sonnenblumenkerne, regelmäßig und bewußt ausgestreut, üben wir uns unmerklich in der Weisheit – und auch noch in der Ehrfurcht vor dem Leben.

*Mumperow*

**Elektro-Bethlehem**

Wir sind  
ihr zuverlässiger  
Partner bei Renovierung,  
Sanierung, Umbau!

Telefon  
**05241 / 67596**

Elektroanlagen  
Beleuchtungsanlagen  
Telefonanlagen  
Daten-Netzwerke  
SAT-Empfangsanlagen  
PV-Anlagen  
Jalousie-Antriebe  
Reparatur / Kundendienst  
E-Check

Gütersloh-Isselhorst  
[www.elektro-bethlehem.de](http://www.elektro-bethlehem.de)

**Raiffeisen-Markt**

Win leben. Nähe!

Am 16. und 17.02.2018

**TAUSCHEN WIR  
ALT GEGEN NEU**

Beim Kauf eines Vogelhauses dürfen Sie Ihr  
altes hier abgeben, Zusätzlich erhalten Sie  
**20% Rabatt** auf das neue.

**... lassen Sie den Kleinen nicht ziehen.**

**Ihr Raiffeisen-Markt Isselhorst**

**33334 Gütersloh-Isselhorst, Niehorster Straße 19, Tel. 05241 6155**

Raiffeisen Warenhandel GmbH & Co. KG, Firmensitz: 33790 Halle, Gartnischer Weg 170, [www.raiffeisen-halle.de](http://www.raiffeisen-halle.de)

© terres-agentur 17-23010

# Neues aus Isselhorst

aktuelle Termine in und um  
Isselhorst unter:  
[www.gt-isselhorst.de](http://www.gt-isselhorst.de)

## Februar

- 14.02. 20:00 Kulturkreis, Ev. Gemeindehaus  
16.-18.02. Bücherkrämchen, Hof Kornfeld, s.S. 33  
17./18.02. 15:00 Gospelprojekt, s.S. 11  
18.02. 15:00 CVJM-Mitglieder- und Freundestreffen, ev. Gemeindehaus  
18.02. 10:00 Eisenbahn- u. Modellbahnfreunde laden ein, s.S. 15  
21.02. 19:30 Infoabend "In 100 Tagen fit", s.S. 22  
24.02. 20:00 Winterball des SV Niehorst im Waldschlösschen Marienfeld  
25.02. 15:00 Kirchenmaus-Kinderkonzert, s.S.33  
28.02. 19:30 AWO-Vortrag mit Jana Döring: Wissen zunehmen, Fett loswerden, s.S. 16

## März

- 03.03. 14:30 Basar rund ums Kind, s.S. 33  
04.03. 14:30 7. Isselhorster Theaterkaffee, s.S. 31  
05.03. 20:00 Extremsportler Joey Kelly: No limits, s.S. 24  
10.03. 11:30 und 16.00 Kindermodenschau im Kiddy Point, ca. 20 Models stellen in einer spannenden Show die neue Frühjahrs- und Sommerkollektion 2018 vor, s.S. 59  
14.03. 19:30 Gemeindeversammlung, Steinhagener Str., s.S. 11  
15.03. 19:30 CVJM-Jahreshauptversammlung, ev. Gemeindehaus  
16.03. Erzählnacht, ev. Gemeindehaus  
17.03. 14:00 Dorfsäuberung, Kirchplatz  
22.03. 20:00 Plattdeutschabend, Hof Kornfeld

**Isselhorster Ausgabe 149**  
Redaktions-/Anzeigenschluss  
2. März 2018  
Erscheinungsdatum 28. März.2018

## **Eberhards verwegene Abenteuer** Orgelkonzert für Kinder in Isselhorst

Am Sonntag, dem 25.02.2018 um 15.00 Uhr, findet das erste Konzert der Isselhorster Kinderkonzertreihe „Die Kirchenmaus lädt ein“ auf der Orgelempore der Evangelischen Kirche Isselhorst, Isselhorster Kirchplatz, statt. Ausführende sind die Organistin Franziska Classen und die Sprecherin Anne Mey. Beide studieren Kirchen- bzw. Schulmusik an der Hochschule für Musik Detmold.

Diesmal geht es um den Anhänger Eberhard, der jetzt 25 Jahre alt ist und seinen Beruf liebt. Doch es gefällt ihm nicht länger bei seinen streitlustigen Bauersleuten, und deswegen löst er eines Tages seine Bremsen und macht sich auf den Weg. Dort erwarten ihn viele Überraschungen und Abenteuer. Das Orgelkonzert „Eberhards verwegene Abenteuer“ stammt aus der Feder von Christiane Michel-Ostertun und verspricht

einen interessanten und unterhaltsamen Nachmittag an der Orgel der Evangelischen Kirche Isselhorst. Das Konzert dauert etwa 30 Minuten. Nach dem Konzert reicht der Förderverein Kirchenmusik e.V. Kuchen, Kaffee und Saft.

Der Eintritt ist frei. Eine Kollekte erbeten.



## 7. Isselhorster Theaterkaffee am 04. März 2018



Ja - sie stehen schon wieder parat für's Theaterkaffee - die Mitglieder der Laienspielgruppe "Die Büttkens".

Und in diesem Jahr gibt es nicht nur ein neues Theaterstück, sondern auch neue Mitwirkende. Mit Sarah und Nils Bußmann wurde "Nachwuchs" in den eigenen Reihen gefunden. Martina Rother übernahm nicht nur die Maske, sondern wurde auch gleich für die Aufgabe der Souffleuse gewonnen.

Sketches, musikalische Einlagen, sowie natürlich Kaffee und Kuchen runden das Programm dieses gemütlichen Sonntag-Nachmittags ab.  
Einlass ab 14.00 Uhr. Beginn: 14.30, Ende ca. 17.00 Uhr.

Und das alles zum Preis von nur 10,- € (inkl. Kaffee und Kuchen) pro Person.

Der Kartenverkauf startet am Samstag, dem 17.02.2018 um 9.00 in der Isselhorster Festhalle. Auf Grund der großen Nachfrage der letzten Jahre, bitten wir um Verständnis, dass pro Person max. vier Karten verkauft werden können.

Restkarten sind ab Montag, den 19.02.2018 bei Schreibwaren Minuth an der Haller Straße erhältlich.

Die Isselhorster Landfrauen, der landwirtschaftliche Ortsverein und die Büttkens freuen sich auf zahlreiche Zuschauer.



## Winterliches Bücherkrämchen

Am 16. bis 18. Februar 2018 laden wir herzlich ein zum "Bücherkrämchen" auf dem Hof Kornfeld/Niehorster Straße 6 / 33334 Gütersloh.

Vorleserin Martina Seifert leitet unser Bücherkrämchen am Freitag Abend um 19.00 Uhr mit einer Lesung am Kamin ein.

Frau Seifert wird einige Erzählungen und Gedichte von Friedrich Steinmeier vortragen. Der Eintritt ist frei, eine Spende wird erbeten.

Am Samstag darf dann in der Zeit von 14:00 bis 18:00 und am Sonntag von 11:00 bis 17:30 Uhr nach Herzenslust in unseren zumeist hochwertigen Second-Hand-Büchern gestöbert und geschmökert werden. Ob Krimi oder Fantasy, Klassiker oder leichte Lektüre - für jeden Geschmack dürfte etwas dabei sein! Waffelduft, Kaffee- und Teegenuss tun ihr Übriges, um ein wenig den Winterblues zu vertreiben; Accessoires rund um den Tee und die Gemütlichkeit runden das Ganze ab.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

## „Basar - rund ums Kind“

Das Ev. Familienzentrum „Unterm Regenbogen“ lädt zum „Basar - rund ums Kind“ am 3. März 2018 von 14.30 Uhr - 16.30 Uhr ein.

Für Schwangere öffnen wir die Tür bereits ab 14 Uhr.

Es gibt Frühjahr-/Sommer-Kinderkleidung in den Größen von 50 bis 170!

Für das leiblich Wohl ist gesorgt. Wir freuen uns auf Euch!

# Der Isselhorster Wochenmarkt - ein Stück Lebensqualität

„Geflügel Lückenotto“ aus Herzbrock-Clarholz gehört seit vielen Jahren zum Isselhorster Wochenmarkt. Als der Gütersloher Landwirt Hans-Hermann Hark aus persönlichen Gründen seinen Marktstand in Isselhorst aufgeben musste, kam „Geflügel Lückenotto“ als Marktbesucher und füllte diese Lücke.

Mit seinem breiten Angebot an Geflügel-, Kaninchen-, Lamm- und Wildspezialitäten gehört „Geflügel Lückenotto“ inzwischen zum Inventar dieses Wochenmarktes.

Schon im Sommer 2010 hatten wir den Betrieb Lückenotto im ISSELHORSTER vorgestellt, und so wurde es nach knapp 8 Jahren mal wieder Zeit, sich dort um-

Die schwere Hühnerrasse „Merans“ gibt es in den Farben Schwarz und Weiß.

Eiersortiment der Hühnerrassen Merans und Bresse (braun) und der Rasse Araucaner (grün)



www.zimmerei-bedachungen-jaeger.de

Zimmerei Jäger      Telefon: 05241 - 961 91 41  
Hallerstr. 72      Telefax: 05241 - 210 61 40  
33334 Gütersloh      Mobil: 0173 - 286 17 05  
E-Mail: info@zimmerei-bedachungen-jaeger.de

Fon 05247/2999 · Mobil 0173/9477175  
Mühlenwinkel 15 · 33428 Harsewinkel  
R.Langensbach@gmx.de

zusehen und zu berichten, wie sich dieser Betrieb entwickelt und verändert hat.

Das Konzept der Firma Lückenotto besteht darin, Geflügel- und Kaninchen-, Lamm- und Wildspezialitäten von den im eigenen Betrieb gezüchteten und gezogenen Hühnern und Kaninchen herzustellen, von Landwirten und Jägern der nahen Umgebung bezogene Schafe und erlegtes Wild zu verarbeiten und auf etwa 14 Wochenmärkten zu vermarkten. Dabei sucht man in dem für ein Gewerbegebiet eher untypischen Betrieb an der Dieselstraße in Herzbrock-Clarholz vergebens große Mastanlagen und Tierbestände. Die Betriebsanlagen bestehen aus einem Schlachthaus, einer Verarbeitungs- und einer Fahrzeughalle für die vier Marktwagen und einer Vielzahl von Volieren. Darin laufen und fliegen Hühner, Wachteln, Tauben und Steinhühner, die den Rebhühnern sehr ähnlich sehen.

# Isselhorster Wochenmarkt – ein Stück Lebensqualität

Immer freitags von 14.00 bis 18.00 Uhr auf dem Kirchplatz



**Alles frisch  
vom  
Wochenmarkt!**

Wir freuen uns  
auf Sie!  
Ihre Isselhorster  
Marktbesucher

Lecker!  
Traditionell hergestellte Bio- und  
Vollkornbackwaren von BrotZeit  
**Jetzt Verkauf auch frühmorgens  
5.30-7.30 Uhr vor der Backstube**  
in GT, Avenwedder Str. 349 (Di bis Sa)

**BrotZeit** Biobäckerei  
Marcus Bender   
Märkte und mehr Infos: [www.brotzeit-bender.de](http://www.brotzeit-bender.de)

## Geflügel

Fon 0 52 45 - 32 28  
Fon 0 52 45 - 1 86 54  
Fax 0 52 45 - 92 48 34

## Lückenotto

Dieselstraße 24  
33442 Herzebrock-Clarholz

*Weckmann's  
Hof*



*Kartoffeln  
und Eier*

Gütersloher Str. 96  
33442 Herzebrock-Pixel  
Telefon 0 52 45 / 27 63

## Obst & Gemüse

**Elke  
Könighaus**

Rochusweg 50  
33397 Rietberg  
Telefon 0 52 44 / 7 08 91

## Käsespezialitäten Maria Hartkämper



Schellertstraße 58 · 33397 Rietberg  
Telefon 0 52 44 / 51 96

**Biolandhof  
Mertens-Wiesbrock**  
**knackig frisches Bio-Gemüse**

33397 Rietberg-Varensell · Tel.: 0 52 44 / 18 17  
[www.meinebiokiste.de](http://www.meinebiokiste.de)



**Biolandhof Kampmann**  
**Naturbelassene Lebensmittel**

**direkt vom Erzeuger!**

Erpestr. 91a · 33649 Bielefeld · Tel. 0 52 41 / 6 78 74

In mehreren Stallanlagen werden Kaninchen gehalten. Die Hühner haben alle Auslauf in ein Freigelände. Bei Lückenotto werden allerdings keine Tiere gehalten, die einseitig durch Doppelhybridzucht auf hohe Fleisch- oder Legeleistung getrimmt werden: „Bei den Hühnern halten wir ausschließlich Zweinutzungsrasen, z.B. Vorwerkhühner, Araucaner (chilenische Herkunft), Bresse und Merans (französische Herkunft). Zweinutzungsrasse bedeutet, dass diese Tiere einerseits schöne und gehaltvolle Eier legen – allerdings nicht so viele wie die ausschließlich auf hohe Legeleistung gezüchteten Doppelhybriden- und andererseits auch ordentliche Suppenhühner abgeben und – das ist mir wichtig – bei denen die männlichen Küken zu schmackhaften Brathähnchen heranwachsen dürfen. Die männlichen Küken werden also nicht am

ersten Lebenstag getötet, sondern haben ein ordentliches Geflügelleben, können – wie auch die Legehennen – im Freiland laufen, sich im Sommer ein Sand- oder Staubbad nehmen, können sich aber auch im Stall aufhalten, wenn es ihnen draußen zu kalt ist, wie heute zum Beispiel“, zeigt Herr Lückenotto mir seine verschiedenen, jeweils mit einer Rasse bestückten Hühnervoliere. „Sie bringen aber auch ordentliche Schlachtkörper in die Bratenröhre mit sehr eiweißreichem und wasserarmem Fleisch“ fährt er fort und berichtet von einem einfachen, wohlschmeckenden Essen, das er kürzlich Bekannten zubereitet habe: „Einfach ein Brathähnchen in die Mitte einer großen Bratenpfanne, dazu verschiedene Gemüse, alles zusammen im Backofen gegart, kaum Gewürze zugegeben – köstlich; und vier Personen wurden davon



Ein Kaninchen der Rasse "Blauer Marder" präsentiert sich völlig furchtlos auf einem Tisch.

satt.“ Apropos Gewürze: „Das Fleisch mit einem sehr hohen Eiweiß- und niedrigem Wassergehalt entwickelt einen vortrefflichen Eigengeschmack, der bei mir nicht mit Geschmacksverstärkern oder anderen Gewürzen überdüftet wird. Auch die Zugabe an Kochsalz ist gegenüber anderen Produkten sehr gering“, berichtet er über die Verarbeitung zu Fertiggerichten, auf die wir noch zurückkommen.

Die Eier dieser insgesamt mittelschweren bis schweren Hühnerassen sind groß, haben eine tiefbraune (Merans) oder grünliche (Araucaner) Schale und sattgelbe Dotter. „Da benötigt man nur wenige Eier für den Kuchen, damit der eine goldgelbe Farbe bekommt“, fährt Herr Lückenotto fort. „Wir haben aber auch kleine Eier in unserem Eiersortiment, nämlich Wachteleier. Die sind im Moment aber alle ausverkauft, und ich kann Ihnen nur die Legewachteln zeigen“, und damit geht er mit mir zu der Voliere mit den Legewachteln. Wachteln gehören zu den Hühnervögeln, sind etwa so groß wie Rebhühner und legen kleine, aber sehr schmackhafte Eier. Wachteln spielen in der Erwerbsgeflügelhaltung kaum eine Rolle – aber Geflügel-Lückenotto hat einen Blick für Marktnischen und bietet auf den Märkten eben auch solche Raritäten an.

**Elektro Drewel**

*Elektroinstallation in Haushalt, Gewerbe und Industrie...*

**Bertold Drewel** Elektromeister

In den Braken 64, 33334 Gütersloh-Isselhorst, Tel. 0 52 41 / 6 83 35

**Udo wANNHof**

Zimmereibetrieb & Holzbau

*Habt Vertrauen – mit Udo bauen!*

Zimmereibetrieb Udo Wannhof • Dieselstraße 67 • 33334 Gütersloh  
Fon 0 52 41 · 7 56 60 • Fax 0 52 41 · 7 56 55 • Handy 01 72 · 7 06 41 30

Im Kaninchenstall zeigt er mir einige Kaninchen, die in den nächsten Tagen in einer Landesausstellung in Hamm ausgestellt werden sollen. Er ist also auch Tierzüchter in mehreren Rassetierzuchtvereinen.

Die Kaninchen sehen alle blitzblank aus, haben ein glänzendes Fell, was immer Zeugnis für einen guten Gesundheitsstatus ist. Die Ausstellungstiere sind natürlich besonders blank. „Das liegt nicht nur daran, dass ich diese Tiere geputzt habe, es liegt auch an der Fütterung.

Die Tiere bekommen ausschließlich gentechnikfreie Futtermittel und bekommen als Leckerli abends immer noch Brokkoli oder Möhren. Die Kohlart Brokkoli enthält besonders viele Mineral-

stoffe, so dass die Tiere auch keine aufvitaminierten Mineralstoffmischungen benötigen.“

Zum Abschluss meines Besuches zeigt mir Herr Lückenotto seine Fertiggerichte. Gläser mit fertiger Hühnersuppe oder -Brühe gehören schon lange zu seinem Sortiment. Inzwischen bietet er aber mehr als zwanzig verschiedene Gerichte in Gläsern an. Man kann sie hier gar nicht alle aufzählen, aber seit neuestem gehören auch Wild- oder Geflügelbolognese dazu. „Diese Fertig- oder Halbfertiggerichte sind zu einem richtigen Renner geworden“, berichtet er. Das habe mit dem sich ändernden Erwerbsleben und den veränderten Ernährungsgewohnheiten der Menschen zu tun.

Die Hausfrau am Herd, die ihren Lieben täglich ein frisch selbst gekochtes Menü zubereiten könne, gebe es immer weniger: „Mit den fertigen oder halbfertigen Produkten aus unserem Sortiment kann die Frau oder der Mann oder können auch Jugendliche mit geringem Aufwand ein schmackhaftes, gehaltvolles und zudem preiswertes Gericht erstellen.“

Dem kann ich nur zustimmen. Denn ich selbst greife auch immer öfter zu diesen Gerichten, und es gelingt mir – als kochtechnisch eher gering qualifiziert – damit schmackhafte Mahlzeiten auf den Tisch zu bringen.

*Fotos und Text:  
Siegfried Kornfeld*



## Heil-Massagen

Kurzurlaub für Körper,  
Geist und Seele

Lomi Lomi-Massage

Aroma-Ganzkörper-Massage

Edelstein-Massage

Shiatsu

Fußenergie-Massage

Rücken-Becken-Balance

Reiki-Anwendungen

## GESCHENKGUTSCHEINE

Petra Henkenjohann  
Ganzheitliche Massagetherapie

Langeoogweg 9

33334 Gütersloh-Isselhorst

Tel. 0 52 41/99 86 86 1

Mobil 01 73/4 10 59 94

[www.heilmassagen-gt.jimdo.com](http://www.heilmassagen-gt.jimdo.com)

Matthiesen Druck



## WILLST DU UNS VERKAUFEN?

Du bist ein Verkaufstalent?  
Du liebst Spargel?  
Dann kannst Du uns helfen!  
Verkaufe unseren frischen Spargel!



**Spargel  
Deele**  
ASCHENTRUP

Melde Dich unter:  
Telefon: 0160-94866987 oder unter:  
[spargeldeele@erdbeerhof-aschentrup.de](mailto:spargeldeele@erdbeerhof-aschentrup.de)

# Erziehungen: chanz freuer, domols un vondage

Mèin Vadder cheng von 1901 - 1909 in de Holler Schaule. Dat Schaulhous von domols stäiht nich ma, de Schaule is 1930 no nen Blitzinschlag afbrennt. De Schaulmester domols, Lehrer Stoppenhagen, was auk no Rendant von ouse „Spar- und Darlehnskasse in Hollen.“ Siegfried Kornfeld häw in de Weihnachtsoutchabe von ousen „Isselhorster“ do iawer schriaben. Os Lehrer was Stoppenhagen derbe streng un ok launisch, de Rohrstock spiale bei en ne chraude Rolle. Wenn häi schlecht launt was, chaff et faken rëjjenweise wat dōür de Klodden. Dat was owwer nich blaut in Hollen maude, in fast ölle Schaulen wochte düaße Erziehung praktiziert.

30 Jauer läder, os ick no Schaule cheng, was et oll anners, nou chaff et Schliage, wenn'm se vodäint hadde, un dat mäist met de flachen

Hand. Auk chaff et derbe Strofarbäiden up, 10 x den Text afschreiben oder outwennig läiern. Auk tohous was de Erziehung anners. Middags kamm dat Iaden up den Disk, wenn'm mecker un ßia: „...mag ich nicht“, kämm von Mudder 'nen Machtwauert: „Es wird gegessen.“ Make man auk mol Dummhäiden, was Mudder fo de Strofen taustennig, Vadder was je nich tohous, de was ant arbäiden.

Wia 30 Jauer läder chiff et nou de nëijje Erziehung, de „antiautoritäre“ Erziehung. Bèi'n Middagiaden hät et dann: „Das mag ich aber nicht“, Mudder antwortet dann: „...was möchtest du denn?“ Oder et chäit ümme 'nen Wunsch oder 'ne Bitte, käine Reaktion. Ick häwwwe in de Nowerskop erliawet, bet dann doch mol de Kragen platze. - Ouse Kinner chängen von 1966 bes 1990 no Schaule un tohous was Ordnung anßächt. De



Kindhät un Jugendtëit in'n Hollerfeile

Middagsdisk was ümmer chaut un lecker, do chaff et käine Probleme. Owwer richtige Jungens maket auk mol Blödsinn un Dummhäiden, dann chaff et auk mol Mackes. Jäider wusse, dat häi de Strofe vodäint hadde, man kann de Kinner dono ümme de Finger wickeln, käiner häw et den Ellern üawel nuahmuen oder nauerdriagen. Bet vondage kuant se olle chäiern wia no hous un et wät faken iawer de Kindhät un Jugendtëit hëir in'n Hollerfeile köüert un diskutiirt, iawer chodde un laije Bechiarbenhäiden, iawer Streiche, de wëi Ellern channich metkriajen hat. Viale Erlebnisse chaff et met ouse Röiens, met ouse Sßiagen oder met Peter, ousen Ponny. Ick luster dann ümmer chäiern tau.

Wilfried Hanneforth

rëjjenweise	- reihenweise
maude	- mode
vodäint	- verdient
taustennig	- zuständig
vondage	- heute

**MEIBRINK** GmbH  
BAU- UND MÖBELWERKSTATT

Fenster und Haustüren in allen Ausführungen  
Möbel und Inneneinrichtungen  
Reparaturservice und viele Leistungen mehr  
Bestellungen

33334 Gütersloh, Münsterlandstr. 54  
Telefon: (05241) 96 50 80  
info@meibrink-gmbh.de

 **RENAULT**  
Passion for life

**Jürgen BRESCH**  
Renault-Vertragswerkstatt  
Steinhagener Str. 63, 33334 Gütersloh-Isselhorst, Tel. 05241 6317

# Ein Jubiläum: 50 Jahre Kegelclub „Die Landeier“

Im März 1967 hatten drei Ehepaare auf einer Geburtstagsfeier die Idee, einen Kegelclub zu gründen. Es waren die Ehepaare Dreinhöfner, Schnakenwinkel und Schwengelbeck.

Schon nach kurzer Zeit kamen die Ehepaare Schneider, Dünhölter, Pilmeyer, Jöllenbeck und Lauch hinzu. Die Namensgebung „Die Landeier“ entstand wohl aus dem damals noch stark ländlich geprägten Umfeld. Begonnen hat alles auf einer Kegelbahn in Steinhagen.

In all den Jahrzehnten haben wir außer dem Kegeln viele andere Dinge unternommen.

Das letzte große Reiseziel war zum 40. Jubiläum die Insel Menorca.

Da in all den Jahrzehnten schon viele Kegelschwestern und -Brüder verstorben waren, kam in den späteren Jahren das Ehepaar Noll hinzu. Die jetzige Altersstruktur hat uns dazu gezwungen, das Kegeln aufzugeben.

Damit die über die Jahrzehnte entstandene Gemeinschaft und Verbundenheit nicht völlig verloren geht, wird im Abstand von vier Wochen zum sogenannten „Kegelessen“ eingeladen.

*Der Kegelclub  
„Die Landeier“  
Foto: Hans Dünhölter*



**Treppen...**  
... mehr als nur  
die Verbindung  
zweier Etagen!

Wiedemann  
und Partner

Im Krupploch 5  
33334 Gütersloh  
info@wiedemann-treppen.de  
www.wiedemann-treppen.de  
Tel. 0 52 41 / 70 90 89 5  
Fax 0 52 41 / 70 90 89 6



*Hubert Michels-Niemuth*



Mobile Fußpflege | Termine nach Vereinbarung

Usedomweg 18  
33334 Gütersloh (Isselhorst)  
Mobil: 0175 599 34 99  
Tel.: (0 52 41) 46 02 68

# Nachruf Martin Heitmann

Martin Heitmann, einst langjähriger Vorsitzender des Posaunenchores, verstarb.

Am 22. November, nur wenige Tage nach seinem 77. Geburtstag, ging das Leben von Martin Heitmann plötzlich und unerwartet zu Ende, auch der Posaunenchor musste Abschied nehmen.

Mit 14 Jahren kam er in den Posaunenchor und entwickelte sich zu einer starken und verlässlichen Stütze in der ersten Stimme. Über viele Jahre war Martin einer von den Bläsern, die die regelmäßigen Proben am häufigsten besuchten.



Gemeinde und für den Nachwuchs attraktiv zu machen und zu halten. In seine Amtszeit als 1. Vorsitzender fielen auch die Fahrten zu der Gütersloher Partnerstadt Broxtowe in England, die zu anhaltenden Freundschaften führten, und das 100jährige Bestehen des Posaunenchores.

Nach mehr als 50 Jahren als Bläser musste Martin sich aufgrund einer Erkrankung aus dem aktiven Dienst zurückziehen, er war danach aber weiterhin stets ein wacher Begleiter des Vereinslebens. Für Martin Heitmann war das Blasen kein Selbstzweck, sondern Dienst an der Gemeinde. Wir freuen uns, dass wir ihn hatten und sind nun traurig darüber, dass er nicht mehr unter uns ist. An seinem Grab haben wir von ihm Abschied genommen. Die uns zugedachten Spendengelder werden wir in seinem Sinne verwenden.

Was bleibt, ist die Erinnerung an einen liebenswerten und zielbewussten Menschen, der mit seinem trocknen und versteckten Humor uns allen imponiert hat. Unsere Gedanken sind bei seiner Familie.

*Posaunenchor Isselhorst*

Groß geworden ist er in den 50er und 60er Jahren mit der aus heutiger Sicht eher konservativen, aber immer noch zeitgemäßen Bläser-Literatur (Bach, Händel, Kuhlo). Daneben fand er aber auch den Zugang zu Gospel und Swing und spielte diesbezüglich selbst einige Male die Solostimme mit seinem Flügelhorn. In seiner Eigenschaft als 1. Vorsitzender (1967-1987) förderte Martin die Entwicklung zu diesem Musikstil, ohne die klassische Bläserliteratur zu verlassen. Hintergrund für so eine Neuerung war, den Posaunenchor vielfältig für Bläser und



- Gehölzschnitt
- Baumfällung
- Neu-/Umgestaltung
- Gartenbewässerung
- Zaunbau
- Pflegearbeiten
- Pflasterarbeiten
- Holzterrassen
- Rollrasen

Zum Brinkhof 68  
33334 Gütersloh  
Tel: 05241 / 688744  
info@gartenbau-isselhorst.de  
www.gartenbau-isselhorst.de

**Beste Qualität – ganz in Ihrer Nähe.**

- Allergiefreie Produkte
- Höchste Qualität
- Eigene Herstellung
- International prämiert

**RAU**  
*Landfleischerei*

33334 Gütersloh Isselhorst  
Steinhagener Straße 16  
Telefon: 05241-67360  
Telefax: 05241-688010  
[www.landfleischerei-rau.de](http://www.landfleischerei-rau.de)

## Unsere neuen Nachbarn in Niehorst

Seit September 2016 wohnen sie schon in Niehorst, unsere neuen Nachbarn aus Syrien, Irak, Iran, Tschetschenien und Tadschikistan.

Eine Gruppe von Helferinnen und Helfern bemüht sich, den Menschen Orientierung zu geben. Es werden Sprachkurse, Spielangebote, Kunstprojekte durchgeführt. Und hin und wieder wird auch ein Fest gefeiert. Bisher hatten wir noch für jede Familie jemanden, der oder die sich um Belange die medizinische Versorgung, Kindergarten und Schule, Orientierung bei den Behörden kümmerte.

Nun ist es aber so, dass einige Familien eine Wohnung außerhalb Niehorsts gefunden haben, weil die Unterkunft dort auf Dauer eben zu klein ist. Sie benötigen aber weiterhin eine gewisse

Betreuung durch uns. Die leer gewordenen Unterkünfte werden aber von Familien aus sogenannten Erstaufnahmeeinrichtungen neu bezogen.

Für diese Familien benötigen wir Menschen aus dem Kirchspiel, die bereit sind, sie zu betreuen. Die also zu den Familien Kontakt aufnehmen und aufrechterhalten und ihnen helfen, sich hier zurecht zu finden.

Wir als Helfergruppe tagen regelmäßig, um unsere Arbeit zu besprechen, den einzelnen zu stützen, und wir versuchen, Lösungen aufzuzeigen, wo der oder die Einzelne nicht weiterkommt. Und bei uns herrscht eine gute Atmosphäre!

Wer hat Lust und Zeit, bei uns mitzumachen? Näheres unter 05241-687177 oder [info@heimatverein-isselhorst.de](mailto:info@heimatverein-isselhorst.de)

Siegfried Kornfeld



WIR SIND JETZT HIER:  
ERPESTRASSE 40  
33649 BIELEFELD  
Tel. 0521 487365  
[info@m-wierum.de](mailto:info@m-wierum.de)

# MIT MEHR RAUM

FÜR IHRE IDEEN AUS HOLZ!

## Alte Torbögen und Inschriften

*Gaststätte Upmann –  
früher Isselhorst Nr. 69*

Hoherfreut sind wir Isselhorster, dass die Gaststätte Upmann einen neuen, kapitalkräftigen Besitzer gefunden hat. Die Grundrestaurierung ist in vollem Gange. Der baufällige Anbau, das Stallgebäude, wurde abgebrochen.

Dieser Anbau war der älteste Teil der Upmannschen Gebäudeanlage.

Dicht über dem Dachüberstand hofseitig habe ich noch die Balkeninschrift lesen können:

*“Franß Herman Upman und Maria Catharina Ordelheide haben diese Scheune bauen und aufrichten lassen.*

*Im Jahre Christi Anno 1817” M.F.C-W.*

Der Torbogen zur Isselhorster Straße ist stark verwittert, mein Enkel hat geholfen, den Text zu entziffern:



*Heinrich August Upmann und  
Charlotte Wilhelmine Upmann  
geb. Baumeister haben dieses Haus  
durch Gottes Hilfe bauen lassen.  
Aufrichten den 24 sten Juli 1874.*

*Meine Hilfe kommt von dem  
Herrn der Himmel und  
Erde gemacht hat.  
Der Herr behüte dich vor allem  
Übel, er beschütze deine Seele.  
Der Herr behüte deinen Ausgang  
und Eingang von nun an  
bis in Ewigkeit.*

Mstr. H. Mütter

# Zukunft Isselhorst

*Die Zukunft kann keiner voraussehen,  
aber man kann die Basis für Zukünftiges schaffen*



von links nach rechts:  
Siegfried Kornfeld, Oliver Krümpelmann,  
Georg Hanneforth, Raphael Tigges, Hermann  
Birkenhake, Monika Paskarbies, Harald Heitmann,  
Henning Schulz, Ralph Brinkhaus.

**MILSMANN**  
AUTORECYCLING – CONTAINERDIENST



**WIR sind  
stark in  
Leistung  
und  
Service!**

ZERTIFIZIERTER  
ENTSORGUNGSG-  
FACHBETRIEB

Im Krupploch 4 | 33334 Gütersloh  
Telefon: 0 52 41 / 6 83 53 | Fax: 0 52 41 / 31 79  
www.niehorster-autorecycling.de  
Geschäftszeiten: Mo – Fr 8.00 – 18.00 Uhr  
Sa 9.00 – 13.00 Uhr und nach Vereinbarung

Mit dieser Gewissheit und diesem von der CDU Isselhorst für 2018 gewählten Motto konnte Vorsitzender Harald Heitmann wieder eine große Zahl Vereinsvorstände der Isselhorster Vereine und viele Ehrengäste, darunter die ehemalige Landtagsabgeordnete Ursula Doppmeier, Ralph Brinkhaus, MdB, Raphael Tigges, MdL, und Bürgermeister Henning Schulz sowie die stellvertretende Bürgermeisterin Monika Paskarbies auf der Deele „Unnern Äi-

ken“ begrüßen. Besonders freute sich Heitmann, den Ehrenvorsitzenden der Isselhorster CDU, Helmut Lütkemeyer, und den Ehrenvorsitzenden der CDA, Heinrich Krümpelmann, wiederum begrüßen zu können. Auf ein überaus erfolgreiches Jahr 2017 kann die CDU zurückblicken. Drei Landtagswahlen wurden gewonnen, darunter auch die Wahl in unserem Land NRW. Besonders erfreulich, dass unser Kandidat Raphael Tigges das Direktmandat für den Wahlbezirk Gütersloh-Harsewinkel und Herzebrock-Clarholz gewinnen konnte. Dazu die herzlichsten Glückwünsche aus Isselhorst. Vor allem aber in unserer Heimatstadt Gütersloh kann die CDU mit ihrem Bürgermeister Henning Schulz eine großartige Erfolgsbilanz vorweisen. Als Beispiele für diese erfolgreiche Entwicklung nannte Heitmann die Umsetzung des Gewerbegebietes Hüttenbrink in Spexard, wo sich



mazda -Service  
Autohaus  
**Milsmann**  
Gütersloh  
Im Krupploch 4  
Tel. (0 52 41 ) 3 85 03

in naher Zukunft namhafte Firmen niederlassen werden.

Die weitere Gewerbeflächenentwicklung nördlich des ehemaligen Flughafens ist mit der Zustimmung der Bezirksregierung Detmold auf gutem Weg, mit den zukünftigen Gewerbeflächen auf dem Flughafengelände sei nun endlich der Knoten geplatzt, so dass Gütersloh nach jahrelangem Stillstand endlich wieder über ausreichende Gewerbeflächen verfügt. Vielleicht ist dies kein Zufall, sondern ist auch dem Bürgermeisterwechsel zu verdanken, kommentierte Heitmann.

Nicht nur über Gewerbeflächen, sondern auch über Wohnbauflächen muß gesprochen werden. Einer von der Stadt in Auftrag gegebenen Studie zu Folge müssen bis zum Jahr 2035 7200 Wohnungen neu gebaut werden. Diese Entwicklung kann auch an Isselhorst nicht spurlos vorbeigehen. Wir müssen langfristig auch bei uns im Kirchspiel über die weitere Ausweisung von Bauland nachdenken.

Die Schullandschaft in Gütersloh wird sich in den nächsten Jahren weiter verändern. Die dritte Gesamtschule ist beschlossen und wird in den Räumen der HS-Nord ihren Betrieb aufnehmen und damit auch für unsere Isselhorster Kinder zur Verfügung stehen.

In der Gütersloher Innenstadt tut sich einiges:

Der Feuerwehrneubau ist begonnen und wird ab Mitte 2019 unsere Feuerwehr aufnehmen.

Auf dem Wellerdiekgelände sind die Pläne für die Bebauung und

Nutzung fertig. In diesem Frühjahr wird mit den Bauarbeiten begonnen.

Die Attraktivität der Innenstadt gewinnt durch die Neugestaltung des Büskerplatzes und durch den in diesem Frühjahr geplanten Umbau des Konrad-Adenauer-Platzes. Das Bahnhofsquartier wird weiter geplant.

Insgesamt eine sehr positive Bilanz unserer Stadt, von der auch Isselhorst profitieren werde. Heitmann dankte allen Beteiligten aus Rat und Verwaltung, insbesondere dem Bürgermeister. Auch für Isselhorst zog Heitmann eine positive Bilanz:

In der Krullsbachau gehen die letzten Häuser ihrer Vollendung entgegen.

Das Seniorenwohnheim auf dem Gelände des Hofes Krull ist kurz vor Fertigstellung.

Auf dem ehemaligen Brennereihof konnte die Volksbank im September ihre Filiale eröffnen, ein Restaurant wurde im November in Betrieb genommen und bereichert die Isselhorster Gastronomieszene.

Für das ehemalige Volksbankgebäude ist ein Bauantrag für eine erhebliche Erweiterung gestellt. Die Nutzung, die die Eigentümer noch nicht nennen möchten, ist für Isselhorst ein Gewinn und wird noch in diesem Frühjahr bekannt gegeben.

Auf dem ehemaligen IGA-Gelände wurde eine Autowaschstraße eröffnet, die sich großer Beliebtheit erfreut, nebst dem Edelibiss auf dem Parkplatz des IGA-Gelände.

Christian  
**Westerhelweg**  
HEIZUNG SANITÄR  
Hambrinker Heide 22a · 33649 Bielefeld-Ummeln  
Tel. 0 52 41 / 6 71 87  
westerhelweg@t-online.de

## Ihr Spezialist für Holzpelletheizungen

- Moderne Öl, Gas- und Feststoffheizungen aller Art
- Öl-/Gasbrennerkundendienst, Wartung und Instandsetzung
- Altbaumodernisierung und Neubaulösungen von Badezimmern und Heizungsanlagen
- Solaranlagen, Wärmepumpen und Brennwertheizungen
- Dachrinnen und Blecharbeiten
- Fachbetrieb für Arbeiten nach Wasserhaushaltsgesetz § 19

An der Gaststätte Upmann sind erste Abrissarbeiten vorgenommen. Die komplette Sanierung des Gebäudes zu einem attraktiven Gastronomiebetrieb ist in Vorbereitung.

Offen ist die Sanierung der Haller Straße und die Neugestaltung des Dorfplatzes. Aufgrund von beantragten Fördermitteln wird dieses Projekt erst im nächsten Jahr realisiert. "Sobald hierfür Pläne vorliegen, werden wir diese mit den Isselhorster Bürgern diskutieren", versprochen der Bürgermeister und Heitmann.

 **AFIB Immobilien**  
Seit 1996 in Steinhagen

Josef Reinhart / Heidi Millberg  
Tel. 0 52 04 / 9 25 28 70  
Mobil 01 73 / 8 30 41 11  
h.milberg@afib-immobilien.de  
www.afib-immobilien.de

**Ihre Immobilie - bei uns -  
in den besten Händen!**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch am Kirchplatz 2 - mitten in Steinhagen!



Sorge macht der knappe Parkraum im Dorfkern. Hierzu wird die CDU in der nächsten Woche mit der Verwaltung einen Ortstermin durchführen, mit dem Ziel, für die Flächen von Kirch- und Dorfplatz eine zeitliche Begrenzung der Parkdauer auf 2 Stunden mit Parkscheibe einzuführen. Dies soll ein erster Versuch sein, das Parkproblem zu lösen, allerdings wird man auf Dauer nicht umhin kommen, weiteren Parkraum in Isselhorst zu schaffen.

Für die CDU ist es ein großes Anliegen, weitere Radwege zu schaffen. Sie wird deshalb im nächsten Planungsausschuss einen Antrag einbringen, damit die Lücke des Radweges an der Steinhagener Straße zwischen Steinhagen und Dorfgrenze Isselhorst geschlossen wird.

Der Isselhorster CDU-Vorstand hat gemäß dem Motto für 2018 „Zukunft Isselhorst“ fünf Schwerpunktthemen definiert, die in Arbeitsgruppen in den nächsten zwölf Monaten bearbeitet werden sollen. Es handelt sich um folgende Themen:

#### **Wohin soll sich Isselhorst entwickeln?**

Bevölkerungsentwicklung Gütersloh/Isselhorst

Demographische Entwicklung der nächsten 20 Jahre

#### **Verkehrsentwicklung 2030**

Motorisierter und nicht-motorisierter Verkehr

#### **Medizinische Versorgung in Isselhorst**

#### **Digitales Zeitalter**

Welche Veränderungen kommen auf uns zu?

Was müssen wir dafür tun?

#### **Gewerbe- und Wohnflächenentwicklung für Isselhorst**

Benötigen wir weitere Baugebiete?

Wie ist der zukünftige Bedarf an Gewerbeflächen?

Die Arbeitskreise sollen besetzt werden durch interessierte und sachkundige Bürger aus Isselhorst. Heitmann rief dazu auf, in den Vereinen dafür zu werben und bittet alle Interessierten, sich beim Vorstand der CDU zu melden.

Auch an diesem Neujahrsempfang wurde eine Persönlichkeit aus Isselhorst für herausragende Verdienste geehrt. Die Wahl des Vorstandes fiel in diesem Jahr auf Siegfried Kornfeld, Vorsitzender

des Heimatvereins. In seiner Laudatio wies Heitmann darauf hin, dass Siegfried Kornfeld 25 Jahre im Rat der Stadt Gütersloh tätig war, ihm wurde vom Rat der Ehrentitel „Stadtältester“ verliehen. Er hat als Heimatvereinsvorsitzender viele Projekte angeschoben und mitgestaltet, u.a. die Umsiedlung des Elmendorfer Fasses, die Vollendung und vertragliche Sicherung der alten Holtkämpeerei.

Einen besonderen Namen hat er sich durch intensive Betreuung und Integrationsbemühungen für unsere Flüchtlinge in Niehorst gemacht.

Ein herzliches Dankeschön für die geleistete Arbeit, verbunden mit den besten Wünschen für gute Gesundheit und weiteres Engagement für unser Dorf, sprach Heitmann aus.

Allen Anwesenden, allen Isselhorster Vereinen und dem ganzen Kirchspiel ein gutes und glückliches 2018, auf eine gute Zukunft. Wir freuen uns auf einen besonderen Neujahrsempfang 2019, an dem die CDU Isselhorst ihr 50-jähriges Bestehen feiern kann.

# Daniel Bethlehem



## Tischlermeister

- Einbruchschutz
- Fenster und Haustüren
- Innenausbau, Möbel und vieles mehr ...

Pivitsheide 100 33334 Gütersloh

T 05241. 904 92 26

info@bethlehem-tischlermeister.de

www.bethlehem-tischlermeister.de

Mitglied im Netzwerk  
»Zuhause sicher«

Ihr kompetenter und  
zertifizierter Partner,  
wenn es um  
Einbruchschutz geht!

# Wir sind vor Ort, Stadt, Kiez und Dorf.

Die Menschen in unserem Land können viel mehr, manchmal glauben. deutlich, wenn um für eine Sache einzustehen. Dann stehen die Chancen gleich viel besser. Mindestens doppelt, manchmal sogar 82 Millionen Mal so gut. Deshalb gehen wir auch nicht zu weit, wenn wir behaupten: Kein Schritt ist zu groß, wenn ihn alle **gemeinsam** gehen. Mit dem Mut, Neues zu wagen, und dem Willen, Großes zu leisten, läuft einfach alles. Das erleben wir Tag für Tag als Sparkassen-Gruppe, die für über 50 Millionen Kunden da ist. Und da und da: Überall im Land packen wir gern mit an. So stehen wir mehr als drei Millionen **Mittelständlern** zur Seite. Und helfen ihnen dabei, nicht nur so mittel, sondern spitze zu sein. Und weil selbst der einen Partner braucht, der sein eigenes Ding machen will, begleiten wir jährlich gut 10.000 **Existenzgründer** in die Zukunft. Auf die **Zukunft** ist auch die Wirtschaft in unseren **Regionen** vorbereitet, weshalb der Wirtschaftsmotor auch morgen und übermorgen brummen wird. Dafür engagieren wir uns in den hintersten und vordersten Winkeln des Landes, die wir wie kein Zweiter kennen. Schließlich arbeiten und leben wir dort selbst. Und weil unser Leben nicht nur Arbeit, Arbeit, Arbeit, sondern auch Freude, Glück und Füreinander-da-Sein bedeutet, unterstützen wir mit über 700 regionalen **Stiftungen** Kunst, Kultur und Soziales. Auch da, wo längst nicht alle hinschauen und andere sich lange verabschiedet haben. Für uns hingegen gab es nie einen Grund, klein beizugeben. Sondern groß! Dafür sorgen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich mit Leidenschaft für die Gemeinschaft einsetzen. Und mit mehr als **450 Millionen Euro** pro Jahr setzen wir da gern noch einen drauf. All das tun wir nicht, weil es sich gut im Geschäftsbericht macht. Wir tun es aus Überzeugung. Seit unserer Gründung vor über 200 Jahren bestärken wir alle Menschen, als Teil einer starken Gemeinschaft über sich hinauszuwachsen. Denn viel wichtiger als Rekordüberschüsse sind uns Gemeinschaftsrekorde. Mit uns als Förderer verwandeln zehntausende **Vereine** große Ziele nicht selten in noch größere Pokale. Was uns all das bringt? Nach vorn! Denn nur gemeinsam sind wir allem gewachsen und damit auch den kleinen und großen Herausforderungen, die Digitalisierung und Globalisierung mit sich bringen. Uns allen wird alles glücken, wenn jeder mitmacht. Warum nicht auch Sie? Erleben Sie, dass Gemeinschaftssinn nicht nur sinnvoll ist, sondern auch glücklich macht – vor Ort, Stadt, Kiez und Dorf. Und vor dem Bildschirm:  
[www.allemgewachsen.de](http://www.allemgewachsen.de)

## Gemeinsam #AllemGewachsen

\*Zahl bezogen auf die Sparkassen-Finanzgruppe, alle anderen Angaben auf die Gesamtzahl der Sparkassen.

TEAM



Top Partner

Wenn's um Geld geht



Sparkasse  
Gütersloh-Rietberg

## Wenn einem die Namen nicht einfallen

Hochdeutsche Übersetzung  
Kennen Sie das: Da begegnet einem ein Mensch, den man kennt, aber es fällt einem der Name nicht ein. Das ist mir schon so oft passiert, dass ich mich deswegen schäme. Ist das ein Zeichen für Alzheimer? Diese Ausfälle habe ich schon sehr lange und bei Alzheimer müsste es im Laufe der Zeit schlimmer werden. Das ist aber nicht der Fall. Und es sind immer nur die Namen: Ich kenne den Menschen, weiß wo er hingehört, ich weiß, was er macht – nur sein Name fällt mir nicht ein.

Als ich noch im Schuldienst war, hatte ich oft mit Psychologen zu tun. „Die müssen mir doch sagen können, was man tun kann, um ein besseres Namensgedächtnis zu bekommen“, dachte ich.

„Das ist nicht so schwer“, sagte mir eine Psychologin. „Du musst dir nur zu dem Menschen und seinem Namen eine kurze Geschichte ausdenken. Über die Geschichte erinnerst du dann auch den Namen des Menschen, wenn du ihm begegnest.“

Um das auszuprobieren, habe ich mir für ein paar Menschen, deren Namen mir regelmäßig nicht einfielen, so eine kleine Geschichte ausgedacht, habe sie mir immer wieder durch den Kopf gehen lassen und war dann auch sicher, dass ich über die Geschichte den Namen erinnern würde, wenn mir einer dieser Menschen begegnete. Eines Tages lief mir dann auch eine dieser Personen über den Weg, zu deren Namen ich mir eine Geschichte ausgedacht und gemerkt hatte. Ich wollte sie mit Namen begrüßen, aber nun fiel mir die Geschichte zu dem Namen nicht ein. Ich kam nicht auf die Geschichte und so auch nicht zu dem Namen. Sie lief an mir vorüber, und ich tat so, als hätte ich sie nicht gesehen. War wohl nichts mit dem Rat der Psychologin. Ich musste mir eingestehen, dass ich ein pathologisches Namensgedächtnis habe. Und mir fallen die Namen mir bekannter Personen weiterhin nicht ein.

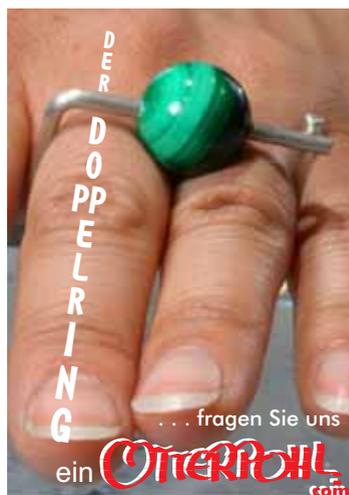
Das passiert mir aber nicht bei meinen Freunden! Die kenne ich alle mit Namen und kann sie auch damit anreden.

Vor einiger Zeit war ich zu einem Geburtstag eingeladen. Mein Freund Williken wurde 75 Jahre

alt. Er hatte bei seiner Einladung erwähnt, dass nicht so ganz viele Leute kämen, nur seine Verwandten und Freunde. Und dazu gehörte ich auch.

Es waren dann aber doch so um die 80 Gäste gekommen. Ich war gerade eingetreten, da nahm mich Jan, einer meiner anderen Freunde, beiseite und sagte: „Ich zeige dir mal eben, wer von unserer alten Garde auch noch da ist. Sieh mal, da ist Herbert. Der saß in der Schule doch immer hinter dir.“ Ich hatte ihn bereits entdeckt, war aber noch nicht auf seinen Namen gekommen. „Und da ist Lisbeth, du weißt doch, ihr Mann ist schon sehr früh verstorben.“ Und so ging das weiter und ich konnte alle mit Namen begrüßen, obschon ich einige bestimmt 20 Jahre nicht mehr gesehen hatte. „Mensch, dass du mich gleich mit Namen ansprechen kannst, wir haben uns schon so lange nicht mehr gesehen“, wunderten sich einige, und ich war froh, dass Jan mir die Namen vorher genannt hatte.

Ein paar Tische weiter stand eine Frau, die ich ganz klar namentlich kannte. Zwanzig Jahre hatten wir zusammengearbeitet, an der Universität, in der Politik, aber auch privat hatten wir viel miteinander gemacht. So hatte ich ihr viele Jah-



Ihre Goldschmiedemeister  
in HalleWestfalen  
Gartenstrasse 1

post@otterpohl.com  
Mo-Fr 9.30 - 18.30 Sa 10.00 - 13.00 Uhr



**HOF KNUFINKE**  
- AN DER LUTTER -

Aus Deiner Heimat  
- für Dich!

hof-knufinke.de

Lecker!  
Sie erhalten unsere  
Erzeugnisse bei  
Dressi und auf dem  
Hof Strothlüke.

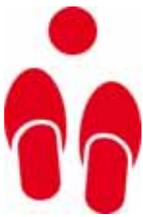
re den Garten auf Vordermann gebracht, hatte die Hecke geschnitten, die Wege plan gemacht und die Bäume beschnitten. Und wenn wir mit dem Garten fertig waren, hatte sie immer gekocht und wir haben zusammen gegessen, ein Gläschen Wein getrunken. "Alle Jahre wieder" hatten wir diese Zeremonie benannt. Und dann war sie in die große Politik gegangen,

zunächst nach Bonn und später nach Berlin. Sie war auch ganz weggezogen. Hin und wieder schrieb sie eine Postkarte, aber ich war zu träge, darauf zu antworten, und so ging diese Freundschaft auseinander. Aber nun sah ich sie wieder und freute mich auf ein Gespräch. Ich schaute zu ihr hin. Sie schaute zurück, sah mich aber wohl nicht.

Ich lächelte zu ihr hinüber und nickte ihr zu. Sie blickte weiter in meine Richtung, schaute aber durch mich hindurch, als sei ich nicht vorhanden. „Das kann doch nicht sein“, dachte ich und winkte auffällig zu ihr hin. Aber es bewirkte nichts. Tief enttäuscht liefen mir viele der gemeinsamen Erlebnisse wie ein Film durch den Kopf. Wir hatten doch so viel zusammen gemacht! In ihrem Garten könnte ich noch heute mit verbundenen Augen jeden Baum finden. Und sie kannte mich nicht mehr? Das wollte ich doch wissen! Ich ging zu dem Tisch, an dem sie mit einigen anderen Leuten zusammenstand.



# Hausverkauf ist einfach.



[www.skw.immobilien](http://www.skw.immobilien)

...wenn es sich richtig anfühlt.  
Wir beraten Sie gern.

Präsentation auf der **Immobilie**  
am **Sonntag, 25. März 2018**  
Sprechen Sie uns an.  
Angebote, die uns  
bis zum 09. März erreichen,  
werden ausgestellt.

**SKW HAUS & GRUND**  
Immobilien GmbH

Strengerstraße 10 • 33330 Gütersloh  
Tel.: 05241 / 9215-0  
E-Mail: [info@skwimmobilien.de](mailto:info@skwimmobilien.de)  
[www.skw.immobilien](http://www.skw.immobilien)

Für Ihre Fragen rund um das Thema Immobilie stehen Ihnen **Bettina Lienekampf-Beckel** sowie unser gesamtes Team jederzeit gerne zur Verfügung.



„Kennen wir uns nicht mehr?“, fragte ich. „Nein“, sagte sie, „ich weiß nicht wer Sie sind. Sie müssen mir schon Ihren Namen nennen.“ „Ich bin doch...“, sagte ich und nannte meinen Namen. Ihr Gesicht hellte sich auf. „Sicher kenne ich dich, und jetzt, da du mir den Namen genannt hast, fallen mir auch wieder alle Erinnerungen zu dir ein. Aber ich habe mit so vielen Menschen zu tun, und wenn ich dann gefragt werde, ‚kennen wir uns nicht‘, so wie du mich eben gefragt hast, dann sage ich reflexartig ‚nein.‘ Sie müssen mir schon ihren Namen sagen.“

Sie hatte wohl das gleiche Problem mit den Namen, wie ich es habe. Und war nicht auf die Geschichte gekommen, die zu meinem Namen die Brücke war.

Im Mai dieses Jahres werden wir beide 75 Jahre alt. Und wir haben uns gegenseitig zu unseren Geburtstagen eingeladen. Mal schauen, ob wir uns dann mit unseren Namen ansprechen und gratulieren können.

*Siegfried Kornfeld*

## Wenn een de Naomens nich infallt

**Kennt Ji dat: Dao löppt'm een Menske üövern Weg un weet wisse, wecker dat is – aower de Naome fällt een nich in?**

Dat is mi oll so faken passert, dat ick mi schiämen mott. Is dat Alsheimer? Aower dösse Uutfälle häff ick oll lange un et is üöwer de Jaore nich laiger waorn, et is aower auk nich biäter wuorn. Ick kenne den Mensken, ick weet, wu he hen haört, ick weet, wat he dööt – blos de Naome fällt mi nich in.

Os ick na in'n Schooldienst was, hadde ick et mangsen met Psychologen to doon. De mött' mi doch säggen können, wat'm doon kann, dat'm up de Naomens kümp, wenn de een'n nich infallt. „Dat is gar nich schwaor“, sägg mi eene Psychologin. „Du moss di to jeden Mensken un sien Naomen eene kotte Geschichte uutdenken odder trechte spinnen. Un üöwer de Geschichte kümmps du dann auk up den Naomen von den Mensken, wenn he di üövern Weg löppet.“

Ümme dat to probiern, häff ick mi to son paor Mensken auk so eene lütke Geschichte uutdacht. Häff mi dat dür'n Kopp gaohn laoten un de Geschichten met de Naomens sao eenige Maole dürsim-melert. Nu was ick mi wisse, dat ick de Mensken met Naomen ankürn kann, wenn se mi üövern Weg laupet.

Eenes Dages laip mi een von de Menske auk üövern Weg, wu ick m i eene Geschichte to den Naomen uutdacht hadde. Ick woll em met Naomen ankürn, aower dao kamm ick nich up de Geschichte, de mi doch'n Brüggjen to sien Naomen sien soll. Ick kamm nich up de Geschichte, ick kamm nich up den Naomen, he laip an mi vöbie un ick häff sao doon, os wenn ick em nich seihn hädde. Flötkepien met den Raot von de Psycho-

login! Et is woll pathologisch. Ick kann mi up de Naomens von Lüe, de ick kenne, nich besinnen.

Dat passeert mi aower nich bi mine Frünne. De kenne ick ölle met Naomen un kann se daomedde ankürn.

Todayes was ick up een Geburtsdag, 75 Jaor wuord mien Fründ Williken. He hadde mi in-ladt' un hadde säggt, et kaimen nich sao ganz viël Lüe, men blos de Vöwandten, un sine Frünne. Un dao haör ick auk bi.

Et waörn dann aower doch sao ümme de 80 Lüe tohaupe kuëmen. Os ick just ankuëmen was, namm mi Jan, auk een von mine Frünne, uppe Siet un sägg: „Du, ick will di just wisen, wecker von use aule Garde daobi is. Kiek maol dao, dat is Herbert. De satt doch ümmer ächter di inne Schoole.“ Ick hadde em oll seihn. Guët, dat he mi den Naomen säggt hadde. „Süh, un dao is Lisbeth. Du wees doch, ehr Mann is doch oll lange dau-de.“

Un sao ging dat wider un ick konnse ölle met Naomen ankürn, ofschons ick eenige oll twintig Jaore nich ma seihn hadde. „Kerl, dat du mi butz met Naomen ankürn kanns, wi hätt us doch lange nich ma seihn“, wünnern sik de Lüe un ick was hersk, Jan hadde mi met de Naomens up de Sprünge holpen.

Un denn stund dao na een Frusmenske, dao wuss ick butz, wecker dat dat was. Twintig Jaor hadden wi tohaupe arbeit', an de Universität, in de Politik, aower auk privat. Jaor ümme Jaor hadde ick ehr den Gaorn maket, hadde den Hagen schorn, de Pattwiäge schüffelt un de Baime uutschniern. Un wenn wi daomedde förrig waörn, hadde et kuokt un wi hadden wat giäden, een Gläsken Wienen drunken...“alle Jahre wieder“ hadden wi dat nannt.

Un denn was et een hauge Dier in Bonn un Berlin waorn un was von hier wegtuogen.

Wir machen Ihr Zuhause wieder schön!



MALERMEISTER  
UDO PLABMANN

Fax 0 52 41 / 96 12 90

Tel. 0 52 41 / 69 57

**Funk 01 71 / 32 95 643**

Zum Brinkhof 23a · 33334 Gütersloh-Isselhorst

[www.malermeister-plabmann.de](http://www.malermeister-plabmann.de)

haargenau &

farbenfroh

Martina Rother  
Friseurmeisterin

Tel. 0521 / 400 24 67 · Erpestr. 83 · 33649 Bielefeld

Et schreiw mi hen un wier'n Kaorten un ick was so fuul un schreiw nich we trügge, dachte, dat könn ick ümmer maol na doon. Sao ging de Fründschup uut-neene.

Aower nu saog ick et wier un ick fröwwe mi dao üörwer un kaik to ehr hen. Et kaik to mi trügge, saog mi aower nich. Ick gneise un nicke ehr met'n Koppe to. Aower et keik in mine Richtung, os wenn ick dao nich waör, et saog mi nich. Dat kann doch nich sien, dachte ick un dai na maol derbe wenken. Et nutze niks. Mi was grienensmaote. Dat was'n Schlag in't Kon-tor!

Wi hadden doch soviël tosammen maket. Ick kann mi up ölls besin-nen, in ehrn Gaorn hädde ick met vöbunen Aogen na jeden Baum funnen. Un nu kenne et mi nich ma? Dat woll ick doch wiäten! Ick ging an den Disk, wu et met na'n paor annere Lüe tohaube stund. „Kennt wi us nich ma?“ frëig ick. „Nai“, siär et, „ick weet nich, wecker ji sind. Ji mött't mi den Naomen seggen.“ „Ick sin doch...“, siär ick un siär minen Naomen. Ehr Gesichte helle sik up. „Wisse kenne ick Di, blos de Naome, dao sin ick nich up kuëmen. Ick häff met so viele Lüe to doon un wenn mi dann een frög-g:

,kennt wi us nich, dann sägge ick ehre maol 'nai', ji mött' mi den Naomen seggen.“ Et hadde woll just dat Problem met de Naomen, dat ick auk häff. Un et was up de Geschichte to minen Naomen auk nich kuëmen.

Düt Jaor werd' wi beede in'n Mai-mond 75 Jaore ault. Wi hätt us giëgensietig to usen Gebuortsdag in-ladt. Maol kieken, of wi us dann met use Naomens ankürn un gra-leern könn't.

*Siegfried Kornfeld*

## ***Leitungswechsel bei AntiRost*** ***Nachfolge: Walter Hukemann übernimmt den Vorsitz*** ***von Elmar Westerbarkey***



*AntiRost Mitglieder: (sitzend v.l.) Günter Sticking mit Maskottchen Paule, Elmar Westerbarkey, Ernst Imkamp, (stehend v.l.) Wigbert Westhoff, Walter Hukemann, Werner Köhler, Werner Kahmen, Rolf Render, Friedhelm Schwake, Achim Scholz, Heiner Praetorius*

**Die Aktivitäten der Ehrenamtlichen haben sich 2017 kräftig erhöht.**

Nach sechs Jahren, seit der Gründung von AntiRost, möchte der Vorsitzende Elmar Westerbarkey (83) kürzer treten und gibt sein Amt an Walter Hukemann (67) ab. Der Nachfolger wurde in der Jahresmitgliederversammlung

einstimmig gewählt. Als Stellvertreter des Vorsitzenden wurde Achim Scholz, als Schriftführer der bisherige Vorsitzende Elmar Westerbarkey gewählt und als Kassenwart wurde Rolf Render, der auch gleichzeitig schon bisher das wichtige Amt des Einsatzleiters innehatte, in beiden Funktionen wiedergewählt.

AntiRost, inzwischen e.V., hat sich in Gütersloh fest etabliert und steht Seniorinnen und Senioren zur Seite, wenn es um kleine Reparaturen im Haushalt geht. Das war 2017 633 Mal der Fall. Die Elektriker, Tischler, Fliesenleger, Maschinenbauer, Dekorateure, Installateure, Schlosser sind auch passionierte Bastler.

Die ursprünglichen Aufgaben wie Aufhängen von Gardinen und andere Leiterarbeiten, Kurzschlussbeseitigung, Holzreparaturen, Hilfe im PC-Bereich, wurden erweitert: Begleitung bei Behörden-gängen, Ausfüllen von Anträgen u.v.a.m. Die Arbeiten werden ehrenamtlich, also ohne Berechnung der Arbeitszeit ausgeführt; lediglich eine Aufwandspauschale für Benzin etc. von 5€ wird je Besuch berechnet. Über die eigentliche Arbeit hinaus planen die AntiRostler bei ihren Besuchen ausreichend Zeit ein, um über Beschwerden, die die Lebensqualität schmälern, sprechen zu können. „Wir verschenken Zeit“ lautet ihre Devise.

Vor dem Inkrafttreten der Rauchmelderpflicht haben die AntiRostler 1.100 hochwertige Rauchmelder in Gütersloher Seniorenwohnungen installiert. Auch auf andere Sicherheitsmängel haben die Helfer ein Auge. So werden Türschlösser geprüft, Kellertreppengeländer begutachtet, auf Stolperstellen aufmerksam gemacht, Hausnummern angebracht oder verändert, damit der Notarzt z.B. bei einem Schlaganfall keine

Zeit verliert. Auch für Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht wirbt AntiRost und vermittelt kompetente Berater.

Um sich für ihre Aufgaben fit zu halten, finden Schulungen statt, z.B. bei der Polizei, um über die vielfältigen Tricks, mit denen Senioren abgezockt werden können, aufzuklären, mit der Feuerwehr, um Rauch- und Brandgefahren zu erkennen, mit Psychologen, um altersspezifische Probleme zu verstehen, mit Sicherheitsexperten, um die Risiken im Haus zu entdecken.

Finanziert werden die Ausgaben ausschließlich durch Spenden. Aufgrund des Bekanntheitsgrades haben Gütersloher Firmen und Bankhäuser AntiRost unterstützt, in den letzten beiden Monaten beispielsweise der Lions Club und das Gartencenter Brockmeyer mit großzügigen Beträgen.

Die AntiRostler betonen, dass ihnen ihre Tätigkeit sehr viel Zufriedenheit bringt, da die Freude der Seniorinnen und Senioren groß ist, wenn ein Ärgernis im täglichen Leben beseitigt ist. „Gut, dass es Euch gibt“ hören sie oft. Auch, dass die Helfer im Alter

noch sinnvoll ihre beruflichen Erfahrungen und Fertigkeiten einbringen können, ist für sie Motivation. Nicht zuletzt aber, weil die Tätigkeiten die Mitglieder zu einem echten Freundeskreis vereint hat, in dem auch die Ehefrauen für besondere Aufgaben zur Verfügung stehen.

Die Mitglieder bedankten sich bei Elmar Westerbarkey für die Leitung der Initiative seit der Gründung und überraschten ihn mit einem Fotobuch aus der 6jährigen Tätigkeit von AntiRost.

Inzwischen sind bei AntiRost elf Mitglieder tätig.

Da aber die Anzahl der Einsätze aufgrund der Mund-zu-Mund-Propaganda überproportional auf über 600 angestiegen ist, werden dringend weitere Helfer gesucht, insbesondere im Bereich Installation und Tischlerei. Rüstige Rentner mit handwerklichem Hintergrund, die sich in der Seniorenhilfe engagieren wollen, können sich telefonisch melden bei Rolf Rander unter (0 52 41) 218 91 61.

## Daheim können wir viel erreichen.



### Ambulanter Dienst

Wir bieten alle wichtigen pflegerischen und sozialen Dienste für pflegebedürftige Menschen.

### Tagespflege

Geselligkeit, Betreuung und individuelle Förderung für pflegebedürftige Menschen im Alltag.

### Kurzzeitpflege

Wir entlasten Sie als pflegende Angehörige. Für eine Nacht oder mehrere Wochen.

### Hausgemeinschaft

Bei uns finden pflegebedürftige Menschen ein neues Zuhause zum Wohlfühlen.

### Ambulante Wohnbetreuung

Wir unterstützen und betreuen Sie bei einer psychischen oder Sucht-Erkrankung.

Daheim e.V.  
Dammstr. 69 | 33332 Gütersloh  
Tel. (0 52 41) 70 94 00  
info@verein-daheim.de  
[www.verein-daheim.de](http://www.verein-daheim.de)

  
Den Menschen pflegen

## Seltenes Naturphänomen im Schatten der Hünenburg

Der selten gewordene blaue Himmel hatte zusammen mit der Januarsonne anscheinend halb Bielefeld an diesem schneefreien, eiskalten Sonntag ins Freie gelockt. Auch zahlreiche Gütersloher schoben sich mit Kind, Kegel und Großeltern vom Parkplatz zum Tierpark.

Unser Weg führte an Olderdissen vorbei und stetig ansteigend durch Laubmischwald. Wir wollten zum kleinen Aussichtsturm, der auf der 312m hohen Bergkuppe Hünenburg steht. Seine Aussichtsplattform in 40 m Höhe ermöglicht einen weiten Blick in alle Richtungen. Fotografen finden sich bei fast jedem Wetter auf ihr ein. Der 165 m hohe Telekom-Nachbar > FMT 3/72< beeinträchtigt den Ausblick kaum. Schon gar nicht den fotogenen Sonnenuntergang, weil der Fernmeldeturm 3/72 in östlicher Richtung steht. Der Betreiber des Turmkiosks hatte uns im Vorjahr versichert: „Mit meinem Fernglas könnt ihr an klaren Tagen sogar den Fernsehturm im Dortmunder Westfalenpark sehen.“

**Ferien für ihr Tier  
und Hundeschule  
Hof Niedergassel**

Tel.: 05241-68236/6555

Hundeschule:

0160-1548716

[hof-niedergassel@web.de](mailto:hof-niedergassel@web.de)

Heute war ein klarer Tag, wir wollten bis Dortmund sehen...

Und dann blieben wir kurz vor dem Aussichtsturm stehen. Der Waldboden war mit unzähligen Rotbuchenblättern und abgebrochenen Zweigen bedeckt, aber ein etwa 50 cm langes Ästchen Totholz ragte aus der Masse heraus. Im Schatten der ehemaligen Fliehbürg liegend, hatten sich an den rindenfreien Stellen lockige Eisbüschel gebildet, die an Zuckerwatte erinnerten. Die filigranen und sehr zerbrechlichen Eisfäden schienen aus dem Totholz zu wachsen. Wir schickten unsere Aufnahme an einen Münsteraner Biologen. Bereits auf der Plattform des Turmes stehend, kam die Antwort. „Vermutlich ein Pilz. Er sieht schön aus. Beindruckend, was da alles im Teuto wächst, aber ich kenne ihn nicht.“ Wir hatten die „Zuckerwatte am Stock“ in den Boden gesteckt, um das Eisgebilde nicht zu beschädigen. Wollten es später mitnehmen, um noch einen anderen Biologen zu befragen. Als die Sonne in Richtung Dortmund unterging, haben wir nicht mehr an die „Zuckerwatte“ gedacht.

Am nächsten Tag verschlug es mir allerdings die Sprache, als ich die Zeitung las: „Rarität im Wiehengebirge“ betitelte dort die NW ihren Bericht:

„Lübbecke. Seltene Entdeckung im Wiehengebirge.“

Der Lübbecker Meteorologe Friedrich Föst hat am Wochenende Haareis entdeckt. Das seltsame Naturphänomen besteht aus feinen Eisnadeln, die sich auf Totholz bilden können. Laut Föst ermöglicht ein Pilz das Haareis. Wasser kommt aus dem Totholz an die Oberfläche und gefriert bei Temperaturen knapp unter Null Grad Celsius zu Eis.“

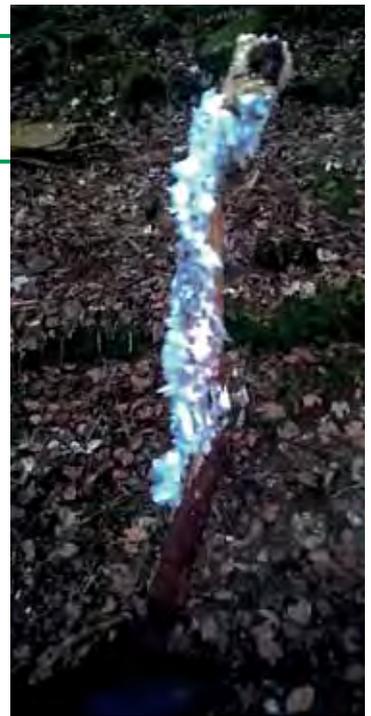


Foto (Norbert Grüneberg) Das Bild zeigt das Naturphänomen „Haareis“ im Teutoburger Wald unterhalb der Hünenburg.

Den Dortmunder Fernsehturm haben wir übrigens doch nicht gesehen. Vermutlich war es zu spät geworden, oder es lag am aufsteigenden Dunst. Nicht so schlimm, das Jahr hat gerade erst angefangen, und wenn man der NW glaubt, sogar spektakulär. Meinetwegen kann es so weitergehen. Mehr über das bizarre Naturphänomen im Winter findet man unter:

[https://www.lwg.bayern.de/landespflge/natur\\_landchaft/147220/index.php](https://www.lwg.bayern.de/landespflge/natur_landchaft/147220/index.php)

Die Bayrische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau leistet hier eine fundierte und gute Übersicht zum Thema. Sie zeigt Fotos und informiert über den aktuellen Stand der Haareis-Forschung, da noch keineswegs alle Fragen der Wissenschaft beantwortet sind.

Norbert Grüneberg

## ***Ehrenamt, Isselhorster, SPD Jacobsen-Preis 2017 Isselhorster Ehrenamtspreis verliehen***

Dennis Drewel und Birger Werres erhielten den Jacobsen-Ehrenamtspreis 2017 der Isselhorster SPD. Ortsvereinsvorsitzende Maria Vornholt überreichte den beiden CVJM-Mitgliedern den mit jeweils 200 Euro dotierten Preis und die dazugehörige Urkunde im Rahmen einer Feierstunde Mitte Dezember im Isselhorster Landhaus.

Nach Helmut Koch (Posaunenchor, 2015) und Monika Rethage (MS-Kontaktkreis, 2016) sind sie die dritten Träger des nach dem verstorbenen engagierten sozialdemokratischen Ehepaar Gudrun und Eckhard Jacobsen benannten Preises. Gewürdigt wird mit der Auszeichnung die schon 20 Jahre währende ehrenamtliche Arbeit der beiden im CVJM, insbesondere in dessen Jugendarbeit. Die Laudatio hielt die frühere Bürgermeisterin Maria Unger. Sie rief eine Vielzahl von Aktivitäten der beiden Preisträger in Erinnerung. So bauten Dennis Drewel (36) und Birger Werres (35) gemeinsam mit Pastor Michael Fürste die Jung-schar neu auf, entwickelten den Jugendkeller im Gemeindehaus zu einem offenen Treffpunkt, den sie seitdem leiten und sind bei allen Ferienfreizeiten als Verantwortliche dabei. Maria Unger: „Als Ansprechpartner hören sie Kindern und Jugendlichen zu, sind ihnen Stütze und Hilfe.“



Doch auch bei etlichen Anlässen im Dorf engagieren sie sich. „Wann immer irgendwo etwas los ist, sind sie auch da, um zu helfen, den CVJM zu vertreten und um für die Menschen da zu sein.“, wusste Unger. Sie verwies darauf, dass Dennis Drewel seit Jahren zusätzlich eine feste Jugendgruppe betreut, in der das Miteinander eine besondere Rolle spielt. Birger Werres bietet zudem jeden Mittwoch für interessierte Jugendliche einen offenen Sporttreff an. In ihren Dankesworten betonten Drewel und Werres ausdrücklich, dass sie den Preis stellvertretend für die zahlreichen ehrenamtlichen Mitstreiterinnen und Mitstreiter in der Gruppe annehmen. Sie sehen ihr Engagement nicht als Arbeit, es sei „gleichzusetzen mit Seelsorge.“ Und sie betonten: „Das ist eigentlich das Wichtigste, denn die Jugendlichen leiden oft unter Zeitdruck – nicht nur durch die Schule – und unter Freizeitstress.

Hinzu kommen familiäre Probleme und vieles mehr.“ Dann für die Jugendlichen da zu sein, zu vermitteln und zu trösten, halten sie für besonders wichtig. „Diese Arbeit ist für uns keine Arbeit im eigentlichen Sinn, es macht uns einfach große Freude, für andere da zu sein.“

„Auch in diesem Jahr fiel unserem Ortsvereinsvorstand die Wahl der Preisträger wieder sehr schwer!“, betonte Maria Vornholt. Gerade das Leben im Kirchspiel Isselhorst mit seiner Vielzahl von Vereinen und Veranstaltungen werde durch zahlreiche Ehrenamtliche, oftmals auch im Stillen, getragen und geprägt. Ehrenamtliches Engagement sei, wie das Beispiel der aktuellen Preisträger verdeutliche, nicht nur Arbeit, sondern eine persönliche Bereicherung zugleich.

*Reinhard Kniepkamp*

### **Urlaub Müritz-Seenplatte**

2 komfortable FEWO ca. 60 m<sup>2</sup>,  
Hund auf Anfrage, Rad fahren,  
Wassersport, Angeln, Jagd

**Tel.: 0 52 41 – 67 13 5**

[www.urlaub-mueritz-seenplatte.de](http://www.urlaub-mueritz-seenplatte.de)

## Isselhorster Ehrenamtspreis – Aktualität und Tradition

Mit ihrem Jacobsen-Ehrenamtspreis hat die Isselhorster SPD auch 2017 wieder Menschen für besonderes persönliches Engagement im Interesse der Allgemeinheit, für ihre auch örtlich Nächsten geehrt.

Allein im Kirchspiel mit seinen gut 6000 Einwohnern gibt es rund 30 Vereine und Institutionen. Wer zählt, wie viele Mitbürger allein in deren Vorständen und pro Verein und weit darüber hinaus individuell im Verborgenen ehrenamtlich arbeiten?

Dazu gehört im politischen Bereich auch der SPD-Ortsverein, in dem sich seit nahezu 118 Jahren Mitglieder ehrenamtlich für die Entwicklung ihres Ortes mit seinem Lebensumfeld einsetzen. Für das demokratische Gemeinwesen vom Kaiserreich bis zur heutigen Bundesrepublik. Ich halte diese Kontinuität in einem kleinen ost-westfälischen Dorf über unterschiedliche Gesellschaftsformen für erstaunlich.

Mit dem Jacobsen-Ehrenamtspreis nimmt der Ortsverein also Bezug auf seine Wurzeln. Und möchte damit allen Ehrenamtlichen, nicht nur den diesmal Geehrten, Anerkennung zollen. Seien es die Bereiche Sport, Kultur, Soziales, Kirchen, Feuerwehr oder Werbegemeinschaft sowie viele mehr.

Denn: „Damit unser Land funktionieren kann, brauchen wir das Engagement der Ehrenamtlichen. Sie leisten mit ihrem Ehrenamt einen Dienst an ihren unmittelbar Nächsten, aber sie leisten auch unserer Demokratie einen unermesslichen Dienst“, würdigt Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier bürgerschaftliches Engagement.

Und erstaunlich viele sind dabei: Etwa 40 Prozent der Bürger über 10 Jahre, das sind rund 25 Millionen Menschen, sagt eine vom Bundespräsidialamt veröffentlichte Statistik.

Der Respekt vor diesem privaten Engagement ist unverzichtbar! Aber: Dies kann nicht eingefordert werden! Es darf auf keinen Fall als preiswerte Alternative zu

eigentlich staatlicherseits zu organisierenden und finanzierenden Aufgaben gesehen werden. Dafür müssen wir mit unseren Steuergeldern einstehen.

Das Ehrenamt dagegen verbindet privat und privat, persönlich! Denn „Ehre“ beinhaltet, so der Duden, „Wertschätzung“. Man bringt sie demjenigen entgegen, der mit seinem Engagement die eigene Freizeit für andere verwendet.

*Reinhard Kniepkamp*



### BlumenVollbracht

Inh. Benjamin Merten



- Schnittblumen
- Topfpflanzen
- Wohnaccessoires & Geschenkideen
- Hochzeits-Floristik
- Trauer-Floristik
- Tisch- und Saal-Dekoration

Bahnhofstr. 20 | 33803 Steinhagen

Tel.: 05204/4413 | [www.blumen-vollbracht.de](http://www.blumen-vollbracht.de)

Mo. - Sa.: 8 Uhr - 13 Uhr, Mo., Di., Do., Fr.: 15:00 Uhr - 18:30 Uhr

## Tee und "Mehr"

Früher hielt man sein Schwätzchen mit der Nachbarin über den Gartenzaun hinweg; heute trifft man sich im Dorf bei Frenser, auf dem Wochenmarkt, bei Margret und Jason oder in der alten Apotheke bei Marita Lange.

Eine schwarze Tafel verkündet, was „heute im Ausschank“ ist und lädt ein zu einem Tässchen Tee, im Sommer draußen unterm Gartenzelt, jetzt im Winter natürlich drinnen. Im Tee- und Stöberstübchen steht die Kanne immer auf dem Stövchen, und wo plaudert es sich angenehmer als über dem anregenden Duft eines Formosa Pouchong oder Golden Nepal? Exotische Namen stehen geheimnis- und verheißungsvoll auf den großen, schwarz-roten Blechdozen, die sich in den Regalen türmen und die Schätze des Fernen Ostens bergen.

Die Chinesen haben vor 5000 Jahren den Tee entdeckt, als – der Legende nach – einem Wasser kochenden Prinzen zufällig ein trockenes Blatt in den Topf fiel. Sie hatten eine feine Zunge, stellten unterschiedliche Geschmacksrichtungen fest, variierend nach Herkunft, Lage, Erntezeit, Trocknungsart und schließlich Fermentation. Und da sie es schon immer verstanden, das Leben zu kultivieren, um es intensiver zu genießen, blieb es nicht beim bloßen Trinken. Sie fanden heraus, dass Tee, aus hauchdünnem Porzellan getrunken, am besten schmeckt und machten daraus eine Zeremonie.

Angelockt von dem würzigen Duft, standen eines Tages die Holländer in der Tür, ließen sich einladen, kamen auf den Geschmack und nahmen als Souvenir ein Päckchen mit nach Hause. Das ist 400 Jahre her. Schon damals waren sie nicht nur tüchtige



Seefahrer, sondern ebenso tüchtige Kaufleute, gründeten die „Niederländische Ostindien Kompanie“, und überzeugten die Engländer davon, dass der „Five o'clock tea“ sowie ihre Nachbarn, die Ostfriesen, davon, dass das „Koppke Tee“ eine feine Sache ist. Daher sind Deutschlands erste Teegroßhändler in Ostfriesland beheimatet. Dort trinkt man traditionell den Tee mit „Rohm“ – von der Frischmilch mit dem „Rohmlepel“ abgeschöpfte Sahne – und Kluntjes.

Zum Tee gehört Gebäck. Daher nimmt es nicht wunder, dass die Leute an der Waterkant in dessen Herstellung unübertroffene Meister sind. So versteht es sich von selbst, dass es bei Marita nicht nur Tee – übrigens mehr als 150 Sorten – sondern auch Süßes gibt und das vom Feinsten. In puncto Qualität ist sie unerbittlich; das be-

deutet: aus besten Rohstoffen, handwerklich hergestellt, ohne sachfremde Zusatzstoffe.

Die Hersteller sind Kleinbetriebe, die kaum jemand kennt, zum Teil aus der Region. Wer hat schon von den „Drei Meistern“ gehört, einem Familienbetrieb in Westönnen, aus einem Café hervorgegangen, der mit einer Vielfalt von Schokoladenvariationen und Pralinen aufwartet, die keine Wünsche offen lässt? Oder von Meybona aus Löhne, den absoluten Schokoladenspezialisten mit an die 200 verschiedenen Sorten und Aufmachungen?

Jeder kennt die Lübecker Spezialität und jeder Lübeckbesucher das Café ihrer Hersteller am alten Rathaus. Nur die Lübecker selber kaufen ihr Marzipan in der Mühlenstraße bei Mest. Nie gehört? Geheimtip: weniger Zucker, ausschließlich die aroma-

**Hin & Hair**  
MARION KOTHE  
nicht nur mobil...  
HALLER STRASSE 138 | GÜTERSLOH-ESSELHORST  
TEL. 05241 9643793 | MOBIL 0176 20819065  
ÖFFNUNGSZEITEN:  
DI-FR 9.00-18.00 Uhr  
SA 8.00-13.00 Uhr  
MOBI: MI  
NACH ANFRAGE

tischeren Mittelmeermandeln und diese auf herkömmliche Art in offenen Kupferkesseln geröstet. Damit hat es Mest geschafft, bei Marita „Hoflieferant“ zu werden. Bei ihr stehen über den Schokoladen die berühmten Obstweine aus der Rhön in den markanten Apothekerflaschen, bauchige Dinger,



die allein schon wegen ihrer Form auf- und gefallen und sich wie fast alles in diesem Laden zum Verschenken, weil zum Genießen, eignen.

Mit dem Genießen tun wir Deutschen uns ja ein bisschen schwer. Es bedeutet, etwas ganz bewusst und mit allen Sinnen wahr- bzw.

zu sich zu nehmen, „sich einverleiben“, wie es im Deutschen so schön heißt. Darauf legen Chinesen und Japaner größeren Wert. Ihre Teezeremonie ist ein Beweis ihrer Lebenskunst. Aber auch demjenigen, dem „Darjeeling“ und „Earl Grey“ nichts sagen, kann ein Besuch im Tee- und Stöberstübchen nur empfohlen werden, vor allem dem, der ein Geschenk oder Mitbringsel sucht. Zum einen findet er neben den Klassikern eine Fülle von Kräuter- und Früchtetees, also Gesundes; zum anderen sind inzwischen viele Namen auf den Konsumenten und seine Bedürfnisse zugeschnitten: Es gibt Tees für alle „Lebenslagen“.

## Tee & Stöberstübchen

**Marita Lange**

Haller Str. 95  
33334 Gütersloh  
Tel. 0 52 41 - 99 76 54



Öffnungszeiten:  
Mo., Di., Do., Fr.  
8.30 – 13.00 und 15.00 – 18.00  
Mittwoch geschlossen  
Sa. 9.00 – 13.00

Dann ist da auch noch das „Mehr“, nämlich die vielen anderen Dinge, mit denen man Freude bereiten kann. Und nicht zuletzt verspricht schon Maritas kunstvolle Verpackung, dass man mit seiner Gabe „gut ankommt“.

So geht man - mit oder ohne Täschen - immer guter Dinge aus dem Laden.

*Mumperow*



## STERN Apotheke

Haller Straße 115 · 33334 Gütersloh-Isselhorst  
Telefon 0 52 41 65 77 · Telefax 0 52 41 65 20  
Email stern-apotheke@web.de · Internet www.aponet.de

Öffnungszeiten  
Mo. - Do. 8.00 - 13.00 und 15.00 - 18.30 Uhr  
Fr. 8.00 - 18.30 Uhr durchgehend geöffnet  
Sa. 8.30 - 13.00 Uhr

**Mittwoch  
nachmittag  
geöffnet**

# Die große Welt des Trickfilms in Isselhorst

Seit mehreren Jahren findet in der Grundschule Isselhorst regelmäßig eine Trickfilm-AG statt. Diese AG wird über das Kultur- und Schule-Projekt mit Landesmitteln gefördert und von der Foto-/Film-Designerin Cornelia Fleer geleitet. Kinder aus den vierten Schuljahren nehmen daran teil, und über ein Schuljahr entstehen dabei tolle Trickfilme in Eigenproduktion.

Im Schuljahr 2016/17 waren Julia, Emma, Antonia, Malte, Bo, Leander und Jonathan als Trickfilmer sehr kreativ und drehten einen ebenso spannenden wie



Stolz präsentierten später die Kinder ihre Urkunden.

lustigen Film mit viel Action und tollen Soundeffekten. „Der Kommet“ fand bei diversen Aufführungen auf der Beamerwand im Musikraum großen Anklang bei allen Kindern der Schule.

Der Film wurde beim Gütersloher Schulfilmfest 2017 eingereicht und dort für das landesweite Schulfilmfest NRW in Hamm nominiert. Die Trickfilm-Kinder und Frau Fleer wurden eingeladen, am 11. Juli 2017 im Cineplex in Hamm am Schulfilmfestival teilzunehmen.



Mit der Bahn oder in Fahrgemeinschaften machten sich alle gemeinsam mit einigen Eltern auf den Weg nach Hamm. Dort erwartete Julia, Emma, Antonia, Malte, Bo, Leander und Jonathan ein aufregender Tag mit spannenden Workshops und zahlreichen Filmvorführungen.



## Lernen statt Pauken? Gewusst wie!

### Ihr Kind ...

- erbringt unzureichende Schulleistungen?
- hat Wissenslücken in den einzelnen Fächern?
- gibt beim Üben vorschnell auf?
- vertrödelt wertvolle Zeit mit dem Computer oder Handy?
- findet keinen Zugang zu den eigenen Ressourcen?
- ist wenig anstrengungsbereit und unmotiviert?
- kämpft täglich mit den Hausaufgaben?
- hat Konzentrations- oder Aufmerksamkeitsstörungen?
- bekommt trotz Übens schlechte Noten?
- macht im Unterricht nicht mit?
- kann sich nicht organisieren?
- hat ADS/ADHS, Legasthenie, Dyskalkulie?
- hat emotionale oder soziale Auffälligkeiten?
- ist hochbegabt, unterfordert und nicht anstrengungsbereit?

### Dann sollten wir uns kennenlernen:

#### Gewusst wie! Praxis für Lerntherapie

Norma Schmalenstroer · Diplom-Lerntherapeutin

Institut Gütersloh: Kahlertstraße 84 · 33330 Gütersloh

Institut Verl: Paderborner Straße 37 · 33415 Verl

Fon und Fax: 05241 5272683 · [www.gewusstwie-lerntherapie.de](http://www.gewusstwie-lerntherapie.de)



Foto oben:  
Die Teilnehmer  
beim Workshop  
"Spezialeffekte"  
in Hamm



links:  
Auch für das leibliche  
Wohl war gesorgt

## Erste KP Darts-Trophy in Isselhorst

Darts, ein neuer Trend-Sport und bei Groß und Klein gleichermaßen sehr beliebt. Aus diesem Grund möchten wir im KiddyPoint Kinderbekleidung, Steinhagener Straße 11 in Gütersloh Isselhorst, die 1. KP-Darts-Trophy ausrichten.

Dazu möchten wir alle Kinder im Alter zwischen 9 und 15 Jahren einladen, daran teilzunehmen.

Gespielt wird an zwei Wochenenden im April 14./15.04. und am 21./22.04.2018 mit etwas vereinfachten Regeln im KP, so dass



nicht nur die Profis eine Chance bekommen. Anmeldeformulare und Auskünfte erhalten Sie im KiddyPoint.

Die ersten drei Gewinner der Darts-Trophy erhalten KiddyPoint-Gutscheine im Wert von insgesamt 100 EUR.

Auch der Film der Trickfilm-AG der Grundschule Isselhorst wurde auf der großen Leinwand gezeigt. Auch in diesem Schuljahr läuft wieder eine Trickfilm-AG, und wir freuen uns auf einen weiteren tollen Film in unserer Schule.

Den Trickfilmern des vergangenen Schuljahres danken wir sehr für ihre hervorragende Leistung und die würdige Vertretung der Grundschule Isselhorst auf den Filmfesten in Gütersloh und Hamm, wir sind sehr stolz auf sie.

*Claudia Damian*



### NISSAN QASHQAI.

**QASHQAI VISIA**  
1.2l DIG-T, 85 kW (115 PS)

**UNSER PREIS**  
€ AB 18.990,-

- Chassis Control Technologie (CCT)
- elektronische Parkbremse (e-PKB) mit automatischer Deaktivierung beim Anfahren
- LED-Tagfahrlicht

#### JETZT PROBE FAHREN

**Gesamtverbrauch l/100 km:**  
**innerorts 6,9, außerorts 4,9,**  
**kombiniert 5,6; CO<sub>2</sub>-**  
**Emissionen kombiniert**  
**129,0 g/km (Messverfahren**  
**gem. EU-Norm);**  
**Effizienzklasse B.**

Abb. zeigt Sonderausstattung

**AM Automobile GmbH**  
**im Autohaus Aschentrup**  
**Carl-Zeiss-Str. 1**  
**33334 Gütersloh**  
**Tel.: 05241/743380**

[www.aschentrup.de](http://www.aschentrup.de)

## Astrid Hauke zu Gast im KiddyPoint

Am 11.01.2018 war es so weit. Astrid Hauke, alias Liselotte Quetschkommode, bekannt aus Rundfunk und TV, war zu Gast im KiddyPoint, Steinhagener Str. 11 in Gütersloh/Isselhorst, um ihren Entertain-Vortrag mit dem Titel „Humor – eine ernste Angelegenheit“ zu halten.

Die ca. 25 bis 30 Teilnehmer erlebten in den neuen Räumen des Kinderbekleidungsgeschäftes einen wunderbaren und sehr unterhaltsamen Abend. In gelassener Atmosphäre berichtete Astrid Hauke über das soziale Miteinander, über einen Perspektivenwechsel bei negativen oder bela-

stenden Alltags-Situationen. Darüber handelte auch ihr Butterbrotlied, in dem es um das von unseren Kindern so ungeliebte Schulbrot ging.

*Astrid Hauke zu Gast im Kiddy Point*



### KP KiddyPoint Baby- bis Teensbekleidung & Vieles mehr

Ihr Fachgeschäft für  
Kinderbekleidung  
Steinhagener Str. 11,  
33334 Gt/Isselhorst  
Tel. 05241 2332202  
[www.fb.com/KiddyPoint](http://www.fb.com/KiddyPoint)

Öffnungszeiten:  
Mo. bis Do. 15.00 – 18.30  
Fr. 10.00 – 13.00 & 15.00 – 18.30  
Sa. 10.00 – 14.00



Zum Auftakt des Abends nahm die Humortrainerin im Auftrag der Stiftung „HUMOR HILFT HEILEN“, die von Dr. Eckart von Hirschhausen ins Leben gerufen wurde, einen Scheck von 400 EUR, der ihr von Pamela Scheppeit überreicht wurde, entgegen. Am Ende bekamen alle eine rote Clownsnase von Astrid Hauke überreicht. Das war ein wirklich schöner und witziger Abend, so der Tenor der Teilnehmer. Jederzeit wieder.





Pamela Scheppeit (re.) überreicht den Check an Astrid Hauke

Bitte vormerken:  
**Kindermodenschau**  
 Ca. 20 Models stellen in einer spannenden Show die neue Frühjahrs- und Sommerkollektion 2018 vor.  
**Samstag, den 10.03.2018 um 11.30 und um 16.00 Uhr**



## Neues aus Joeys Landleben Weißer Riese

Gestern hab ich mal wieder den Joey gebürstet, der ja jetzt, da der Frühling vor der Tür steht, in der Mauser ist und endlich auch sein dichtes Unterfell zu verlieren scheint.

Obwohl – irgendeine Jahreszeit steht beim Joey immer vor der Tür. Zumindest gemessen an den Hundehaaren, die man nach dreimaligem Streichen über den Hunderrücken in der Hand oder auf dem Teppich liegen hat.

Bis gestern war ich auch der irri- gen Überzeugung, wie hätten einen Kurzhaar-Hund. Stimmt nicht, beschloss ich, als ich meinen Blick über den weiß-ver- schneiten Rasen schweifen ließ. Nach dem Bürsten stimmte es dann aber, das mit dem Kurzhaar- Hund.

Jetzt, da der Joey im gleißenden Sonnenlicht eines späten Sonntag- morgens vor mir hergeht, denke ich noch: So reinweiß war der noch nie, dieser Hund! Mit einem seligen Lächeln erinnere ich mich

an die Siska, unsere weiße, was- servernarrte Landseerhündin, die beim Spaziergang kein Wasserloch ausließ – es sei denn, ich hatte sie gerade gekämmt. Dann machte sie um jede Pfütze einen extra-großen Bogen; und fast meinte ich, sie vor sich hinplappern zu hören: „Ich muss heute ein bisschen mit mei- nem Fell aufpassen, ich bin näm- lich frisch gebürstet!“

Der Joey ist heute ebenfalls so extrem weiß, dass man glatt schnee- blind werden könnte, wenn da nicht als kleiner mildernder Kon- trast seine braunen Ohren wären. Hach, schaut der heute gut aus!!

Hund stiefelt also voran, ich mit Herzchen in den Augen hinterher. Er schnuppert ein wenig am frisch angelegten Gemüsegarten des Bauern an der Lutter; und damit er nicht just auf die zart keimenden Pflänzchen pieselt, ziehe ich ein wenig an der Leine. Ich kann gar nicht so schnell gucken, wie der Joey diese wunderbare Gelegen- heit am Schopf ergreift, sich ein-

fach rund macht und kopfüber in den Sand plumpsen lässt, um sich erstmal ausgiebig im Dreck zu wälzen. „Och nööö!“ maule ich, „Grad warst du noch so schön weiß!!!“

Der Joey grinst mich nur schief an, um dann wenige Meter weiter obendrein noch in die Lutter zu hüpfen. Fast möchte man meinen, dass er das ausschließlich für mich tut, damit ich nicht noch über- heblich werde ob der – naja, jetzt nicht mehr ganz so überwältigen- den – Schönheit des Hundes.

Während ich also beschließe, dass es jetzt endlich mal Zeit wird für meinen T-Shirt-Spruch („Als wir vor zwei Stunden losgingen, war er noch WEISS!“), hält der Joey es derweil bestimmt mit Nam June Paik: „When too perfect, liebe Gott böse.“

Andrea Kornfeld

(mehr Geschichten von Joey auf [www.joeyslandleben.de](http://www.joeyslandleben.de))

---

## *Ich war im Kloster*

---



Schon lange war es mein Wunsch, mal das Kloster Eberbach im Rheingau zu besuchen. An einem schönen Sonntag im Juli war es soweit.

Eindrucksvoll sind die wunderbar sanierten Gebäude des 12. bis 14. Jahrhunderts, Romanik und Gotik formvollendet. Eine Blütezeit im 18. Jahrhundert, der Barockzeit, erlebte das Kloster, und das Mönchsrefektorium wurde barockisiert, es bekam eine fantastische Stuckdecke. Aus der Renaissancezeit befindet sich ein kunstvoll geschnitzter Eichenschrank in dem Raum. Kloster Eberbach ist ein Zisterzienserkloster von einmaliger Schönheit und Ausdruckskraft.

Der Zisterzienserorden entstand als Reformbewegung der Benediktiner in Frankreich. Bernhard von Clairvaux aus Burgund entwickelte den Orden der Zisterzienser, eine Abspaltung von den

Benediktinern. Dieser Orden war ihm zu weltlich geworden. Er war für konzentrierte Gottesdienste, unerbittliche Askese, strenges Schweigegebot, Verzicht auf Fleischgenuss und ungeheizte Räume. Es gab nur einen Wärmerraum in der riesigen Anlage.

Der neue Orden fand große Anerkennung. Der Mainzer Erzbischof schaffte es und holte Zisterzienser in den Rheingau.

Erste Bauarbeiten begannen 1115 in der einsamen Waldgegend oberhalb von Eltville am Rhein, und im Jahre 1136 zogen die ersten Mönche unter Abt Ruthard aus Clairvaux in Eberbach ein.

Blütezeit der Zisterzienser war das 12. und 13. Jahrhundert. Damals lebten im Kloster bis zu 150 Mönche und die doppelte Zahl an Laienbrüdern. Diese beiden Gruppen waren total getrennt und hatten ihre eigenen Räumlichkeiten, das Laienrefektorium (Speisesaal),

und das Laiendormitorium (Schlafsaal). Vom 14. bis 16. Jahrhundert gab es viele Änderungen, die besonders strenge asketische Gesinnung nahm ab, und der Weinanbau wurde aktiviert. Schon die ersten Mönche brachten die Kenntnisse des Weinanbaues aus Burgund mit.

Im 30-jährigen Krieg mussten die Mönche vor den Schweden flüchten, es wurde viel verwüstet, und die üppige Bibliothek ging verloren. Diese einmaligen, kostbaren Werke befinden sich heute in London und in Oxford.

Im 18. Jahrhundert gab es noch einmal einen Boom, bis dann im Jahre 1803 durch die Säkularisierung das Kloster aufgelöst wurde.

Der Trakt der Bibliothek wurde abgerissen, einschließlich des westlichen Kreuzgangs, das Baumaterial wurde für andere Neubauten verwendet.

Die landwirtschaftlichen Gebäude sind zum größten Teil erhalten, und um die gesamte Anlage führt eine kilometerlange Mauer aus alter Zeit. Nach 1803 wurden die vielen Räume des Klosters hauptsächlich landwirtschaftlich genutzt.

In den Jahren 1926 bis 1939 erfolgte eine gründliche Restaurierung, man erkannte die historische Bedeutung der Anlage. 1946 wurde die Klosteranlage Eigentum des Landes Hessen,

und heute ist es eine gemeinnützige Stiftung öffentlichen Rechtes, die die Pflege und Nutzung übernommen hat.

Wir hatten eine großartige Führerin bei unserem Besuch, die für alle verständlich ihr Wissen überbrachte. Keine Gruppe hat mehr als 25 Personen. Wir gingen durch den erhaltenen Teil des Kreuz-



ganges zuerst in den Kapitelsaal. Er ist in der Romanik erbaut und erhielt 100 Jahre später, in der Gotik, ein Sterngewölbe, ruhend auf einer einzigen Mittelsäule.

Um 1500 wurde eine Rankenmalerei am Gewölbe angelegt. Der Name des Saales geht auf die Einteilung in Kapitel der hier verlesenen Ordensregeln zurück. Vom Kapitelsaal führt ein kleiner Zwi-

schenraum in die große, dreischiffige Hallenkirche. Sie ist und war immer schmucklos, selbst die Wände waren nicht gestrichen. Die Mönche sollten in keiner Weise abgelenkt werden, nur Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist war ihr Leben. Man hat die großen Grabplatten der Äbte und Priore aufgenommen und seitlich aufgestellt, viele sind kaum noch zu lesen. Im Westteil der Kirche befindet sich das Laienbrüderportal.

Gegenüber des Kapitelsaales liegt das Laienrefektorium (Laienspeisesaal). Heute hat man den Raum umfunktioniert. Hier hat man viele uralte Weinkelter aufgestellt, die älteste Presse aus dem Jahre 1668.

Im Obergeschoß befindet sich das Laiendormitorium, ein hochinteressanter Raum. Der zweischiffige Raum wird in der Mitte von Säulen getragen, wo die Schäfte nach hinten immer etwas kürzer werden und der Saal eine unheimliche Tiefe bekommt. Dann folgt der Speisesaal der Mönche, das Refektorium. Der Raum ist nicht mehr im Original erhalten, er wurde 1720 umgebaut und barockisiert.





der Gotik. Anfänglich standen die Betten frei im Raum. Später baute man Zellen ein, doch 1930 wurde der Saal wieder in den Originalzustand zurückgebaut.

Vom Schlafsaal führt ein Gang in die Kirche. Zu den strengen Regeln der Mönche gehörte, pünktlich um 2 Uhr nachts für ein Gebet in die Kirche zu gehen. Das Klima in dem Kloster war natürlich feucht und ungesund, viele Mönche litten an Rheuma und Gicht. Entsprechend niedrig war dann

Heute wird der Raum für Empfänge der Landesregierung genutzt oder für Festlichkeiten vermietet.

Gegenüber des Einganges zum Speisesaal im Kreuzganginnenhof liegt das Brunnenhaus. Vor jeder Mahlzeit wuschen sich die Mönche die Hände. Das Mönchsdomitorium mit 74 m Länge ist mit seinen Abmessungen eine besonders gelungene Raumschöpfung

auch das Durchschnittssterbealter.

Der Rundgang endete im Eiskeller. Hier lagerten die Mönche in Holzfässern den Wein. Der riesige Raum ist total stockig und schimmelig, der Wein braucht diese Umgebung zur guten Entwicklung.

Natürlich habe ich am Ende ein paar Flaschen des Eberbacher Rieslings mit nach Hause genommen.

*Wilfried Hanneforth*

## Der Isselhorster

Lokalanzeiger für  
das Kirchspiel Isselhorst

Herausgegeben vom  
Heimatverein Isselhorst e.V.,

Vors. Siegfried Kornfeld

Redaktion: Rolf Ortmeier,  
Tel. 0 52 41 / 68 82 70

Isselhorster Kirchplatz 5,  
33334 Gütersloh,  
rolfo@zur-linde-isselhorst.de

Herstellung + Anzeigen:

Dietlind Hellweg

Auflage: 3.400,

Druck: Matthiesen Druck,  
Bielefeld

Copyright: Das Copyright für veröffentlichte, vom Autoren/innen selbst erstellte Objekte bleibt allein beim Autor der Seiten. Eine Vervielfältigung oder Verwendung solcher Grafiken und Texte in anderen elektronischen oder gedruckten Publikationen ist ohne ausdrückliche Zustimmung des Autors nicht gestattet.

## Der Isselhorster

voraussichtliche Termine 2018:

Heft	Nr. 149	150	151
Erscheinungsdat.	28.03.18	18.05.18	06.07.18
Redaktions- u. Anzeigenschluss	02.03.18	20.04.18	15.06.18

**D.sein**  
Dietlind Hellweg

Haller Str. 376 / 33334 Gütersl.  
Fon 0 52 41 / 68 74 86  
Fax 0 52 41 / 68 88 44



**In punkto  
Preis-  
Leistung  
lassen wir  
die Sonne  
aufgehen.**



**IM RATING  
GANZ VORN!**

... denn unsere breite Angebots-  
palette und unsere fairen  
Konditionen machen es Ihnen  
leicht, den optimalen Versiche-  
rungsschutz zu finden. Für eine  
sonnige Zukunft!

Isselhorster Versicherung V.a.G.  
Haller Straße 90 | 33334 Gütersloh  
Telefon (0 52 41) 9 65 07- 0  
Telefax (0 52 41) 9 65 07- 90  
[www.isselhorsterversicherung.de](http://www.isselhorsterversicherung.de)





Abb. zeigt  
Sonderausstattungen.

**AB JETZT PROBE FAHREN**

# DER NEUE OPEL CROSSLAND X.



Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 6,5–4,1; außerorts: 4,8–3,3; kombiniert: 5,4–3,6; CO<sub>2</sub>- Emission, kombiniert: 121–93 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse C–A+.

***Autohaus***  
***KNEMEYER***

Autohaus Knemeyer GmbH, [www.autohaus-knemeyer.de](http://www.autohaus-knemeyer.de)

Marienstr. 18, 33332 Gütersloh, Tel. 05241 9038-0